

MODULHANDBUCH

BACHELORSTUDIENGANG

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

ABSCHLUSS: BACHELOR OF SCIENCE

Gültigkeitszeitraum: 1. September 2026 bis 31. August 2027

Gültig mit der Fachprüfungsordnung vom 06.06.2016,
in der Fassung vom 01.07.2026

Prüfungsleistungen und Studienleistungen	5
Modulplan	5
Grundlagen der BWL A	6
Volkswirtschaftslehre	9
Mathematik 1	11
Englisch	13
Grundlagen der BWL B	15
Statistik	19
Mathematik 2	21
Recht	23
Betriebliche Informationssysteme	25
BWL Vertiefung - Controlling	27
BWL Vertiefung - Konsumentenverhalten	29
BWL Vertiefung - Verhalten in Organisationen	32
BWL Vertiefung - Unternehmensbesteuerung	34
BWL Vertiefung - Wirtschaftspolitik	36
BWL Vertiefung – Nachhaltige Unternehmensführung	38
BWL Vertiefung - Strategisches Management	40
BWL Vertiefung - Bilanzsteuerrecht	42
BWL Vertiefung - Rechnungslegung nach HGB	44
BWL Vertiefung - Grundlagen des Business-to-Business-Marketings	46
BWL Vertiefung - Arbeitsmarktökonomik	48
BWL Vertiefung - Entwicklungsökonomie	50
BWL Vertiefung - Produktionsmanagement	52
BWL Vertiefung - International Economics	54
BWL Vertiefung - Internationale Rechnungslegung	56
BWL Vertiefung - Marktforschung	58
BWL Vertiefung - Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen	60
BWL Vertiefung - Investition	62
BWL Vertiefung - Mitarbeiterführung	64

BWL Vertiefung - Grundlagen der Behavioral Finance	66
Seminar/Projekt - Seminar Arbeitstechniken und Selbstmanagement.....	68
Seminar/Projekt - Seminar Mündliche Kommunikation und Präsentation	70
Seminar/Projekt - Seminar Simulating Start-Ups/NGOs	72
Seminar/Projekt - Seminar Controlling.....	74
Seminar/Projekt - Seminar Konsumentenverhalten	76
Seminar/Projekt - Seminar Verhalten in Organisationen	78
Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftspolitik	80
Seminar/Projekt - Seminar International Economics	82
Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensbesteuerung	84
Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensführung.....	86
Seminar/Projekt - Seminar Strategisches Management.....	88
Seminar/Projekt - Seminar Wissenschaftliches Arbeiten	90
Seminar/Projekt - Seminar Critical Thinking and Writing	92
Seminar/Projekt - Seminar Rechnungslegung nach HGB	94
Seminar/Projekt - Praxisseminar Steuern	96
Seminar/Projekt - Seminar Aktuelle Herausforderungen im Marketing.....	98
Seminar/Projekt - Seminar Arbeitsmarktökonomik	100
Seminar/Projekt - Seminar Entwicklungsökonomie	102
Seminar/Projekt - Seminar Produktionsmanagement.....	104
Seminar/Projekt - Seminar Internationale Rechnungslegung.....	106
Seminar/Projekt - Seminar Projektmanagement und Teamarbeit	108
Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen....	110
Seminar/Projekt - Seminar Mitarbeiterführung.....	112
Seminar/Projekt - Seminar Investition	114
Seminar/Projekt - Seminar Finanzierung und Banken	116
Seminar/Projekt – Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Geschäftsmodelle.....	118
Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensplanspiel.....	120
Praxis-/Auslandsmodul 1	122
Praxis-/Auslandsmodul 2	125
Studienschwerpunkt A - International Studies A.....	128

Studienschwerpunkt A - Design und Marketing A.....	132
Studienschwerpunkt A - Familienunternehmen und Mittelstand A.....	136
Studienschwerpunkt B - International Studies B.....	138
Studienschwerpunkt B - Design und Marketing B.....	141
Studienschwerpunkt B - Familienunternehmen und Mittelstand B.....	145
Bachelorarbeit.....	148

Prüfungsleistungen und Studienleistungen

Für das erfolgreiche Bestehen der Module sind die in den Modulbeschreibungen angegebenen Prüfungsleistungen zu erbringen. Diese werden bewertet und zur Bildung der Modulnote herangezogen. Die möglichen Prüfungsformen sind in der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in der Hochschule Hamm-Lippstadt geregelt.

Für das Bestehen einiger Module sind zusätzlich Studienleistungen zu erbringen. Studienleistungen sind unbenotet und gehen somit nicht in die Modulnote ein. Prüfungsleistungen können ohne ein erfolgreiches Erbringen der Studienleistung(en) erbracht werden. Ein Modul gilt erst dann als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen und alle Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden. Als Studienleistungen wurden in den Modulbeschreibungen in diesem Modulhandbuch ausschließlich Prüfungsformen verwendet, die in der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in der Hochschule Hamm-Lippstadt definiert sind.

Modulplan

Betriebswirtschaftslehre

Abschluss: Bachelor of Science

Modulplan | Studienverlauf | Präsenzvariante



Semester 6	Bachelorarbeit CP 10	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre IV 2 Module mit je 5 CP aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule CP 10	Studienschwerpunkt B CP 10		
Semester 5	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre III 3 Module mit je 5 CP aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule CP 15		Seminar/Projekt III 1 Modul mit 5 CP aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule CP 5	Studienschwerpunkt A CP 10	
Semester 4	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre II bzw. Praxis-/Auslandsmodul 2 Vertiefung: 3 Module mit je 5 CP aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule CP 15		Seminar/Projekt II bzw. Praxis-/Auslandsmodul 1 Seminar/Projekt: 3 Module mit je 5 CP aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule CP 15		
Semester 3	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre I 4 Module mit je 5 CP aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule CP 20			Seminar/Projekt I 2 Module mit je 5 CP aus dem Katalog der Wahlpflichtmodule CP 10	
Semester 2	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre B CP 10	Statistik CP 5	Betriebswirtschaftliche Informationssysteme CP 5	Mathematik 2 CP 5	Recht CP 5
Semester 1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre A CP 10	Volkswirtschaftslehre CP 10		Mathematik 1 CP 5	Englisch CP 5

Modulbezeichnung	Grundlagen der BWL A
Modulkürzel	BWL-B-2-1.01
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Beschaffung und Produktion Die Studierenden kennen die unterschiedlichen leistungswirtschaftlichen Prozesse. Sie haben die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie verstanden und können diese Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden. Marketing Die Studierenden kennen die Grundbegriffe des Marketings. Sie haben Kenntnisse zur Planung und Realisation konkreter Marketingstrategien sowie zur Anwendung operativer Marketingmaßnahmen erlangt und können dieses Wissen auch auf praktische Fälle anwenden. Sie können die erlernten Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden, indem sie anhand einfacher praxisnaher Übungsaufgaben Marketingstrategien und Maßnahmen in Übungsfällen anwenden und evaluieren können. Rechnungswesen Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Inhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Sie kennen die Grundlagen des externen Rechnungswesens: Buchführungspflichten, Inventur, Inventar, Buchführung, Jahresabschluss. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung. Sie können die erlernten Kenntnisse auf praktische Fälle anwenden, indem sie für einfache praxisnahe Übungsaufgaben Buchungssätze bilden können, um in der Lage zu sein, die Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu bestimmen.
---------------------------------------	--

	• Steuern Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundlagen des deutschen Steuersystems sowie die Grundzüge der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Sie können dieses Wissen praxisbezogen anhand einfacher Übungsfälle anwenden, um bestimmen zu können, welche steuerlichen Belastungen Unternehmen in der Praxis zu tragen haben.
Studieninhalte	Beschaffung und Produktion • Produktionssystem • Leontief-Technologie • Gutenberg-Technologie • Beschaffung von Verbrauchsfaktoren Marketing • Grundbegriffe • Konsumentenverhalten • Marktforschung und -information • Marketingstrategie • Produkt- und Programmpolitik • Preispolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik • Marketing Controlling Rechnungswesen • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Grundlagen des externen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens • Buchführung • Bilanzierung Steuern • Grundlagen des deutschen Steuersystems • Einkommensteuer • Körperschaftsteuer • Gewerbesteuer • Umsatzsteuer
Veranstaltungsart	Beschaffung und Produktion: Vorlesung (1 SWS) Marketing: Vorlesung (2 SWS) Rechnungswesen: Vorlesung (1 SWS), Übung (1 SWS) Steuern: Vorlesung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (5 SWS) Übung (1 SWS) In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert. Die Übungsaufgaben werden in Teams erarbeitet und die Lösungen vorzugsweise von den Studierenden präsentiert.

Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (180 Minuten) Die Durchführung erfolgt entweder schriftlich oder an einem elektronischen Eingabegerät. Die konkrete Durchführungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Beschaffung und Produktion: • Adam, Dietrich (2013): Produktionsmanagement, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Bloech, Jürgen et al. (2014): Einführung in die Produktion, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Dyckhoff, Harald; Spengler, Thomas S. (2010): Produktionswirtschaft, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2020): Supply Chain Analytics, 13. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Hansmann, Karl-Werner (2006): Industrielles Management, 8. Auflage, Oldenbourg, München. Marketing • Scharf, Andreas et al. (2026): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Esch, Franz-Rudolf; Herrmann, Andreas; Sattler, Hendrik (2017): Marketing – eine managementorientierte Einführung, 5. Auflage, Vahlen, München. • Weitere Literatur wird in Veranstaltung bekannt gegeben. Rechnungswesen • Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer (2025): Buchhaltung und Jahresabschluss, 17. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Steuern • Grashoff, Dietrich; Mach, Holger (2023): Grundzüge des Steuerrechts, 16. Auflage, C.H.Beck, München. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre
Modulkürzel	BWL-B-2-1.02
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen die Studierenden den Forschungsgegenstand und die Basisbegriffe der VWL. Sie können die wesentlichen Voraussetzungen und Zusammenhänge für das Funktionieren einer Marktwirtschaft erläutern. Die Studierenden können Fälle gestalten, in denen Märkte versagen. Sie können Entscheidungen von Konsumenten und Produzenten modellieren und analysieren. Mit dem vermittelten Stoff sind die Studenten in der Lage, das Fach Volkswirtschaftslehre in seiner Bedeutung gegenüber anderen Fachgebieten zu bestimmen und sich mit spezielleren Problemen der VWL in weiteren Modulen zu befassen.
Studieninhalte	Teil A: Einführung - Erläuterung des Forschungsgegenstandes und der Methoden der VWL Teil B: Angebot, Nachfrage und Marktmechanismus - Wesentliche Voraussetzungen und Zusammenhänge für das Funktionieren einer Marktwirtschaft werden dargestellt. - Die Funktionsweisen einer Marktwirtschaft werden erläutert. Teil C: Marktversagen - Verschiedene Fälle werden aufgezeigt, in denen Märkte versagen. - Lösungsmöglichkeiten werden angeboten. Teil D: Makroökonomie - Wichtige makroökonomische Zusammenhänge werden vermittelt, die im Berufsfeld Management eine hohe Relevanz haben, um Vorgänge auf Kapital-, Finanz- und internationalen Märkten nachvollziehen zu können.

Veranstaltungsart	• Vorlesung im Stil seminaristischen Unterrichts 5 SWS • Übung in Kleingruppen mit intensiver aktiver Teilnahme der Studierenden 1 SWS
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht / intensive Übung in Kleingruppen
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (120 Minuten) Im Wintersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10% der Klausurpunkte als Bonuspunkte für die mündliche Beteiligung in der Übung möglich. Die genauen Modalitäten werden zu Semesterbeginn in der Übung bekanntgegeben. Die Übertragung der Bonuspunkte in das unmittelbare Folgesemester ist möglich.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Mankiw, Nicholas Gregory; Taylor, Mark P. (2021): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Herrmann, Marco (2021): Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Modulbezeichnung	Mathematik 1
Modulkürzel	BWL-B-2-1.03
Modulverantwortliche*r	Evgeni Schumm

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	4	Präsenzzeit	60 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	90 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen grundlegende mathematische Verfahren und deren Anwendung in den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen. Sie beherrschen sicher das Rechnen mit Brüchen, Wurzeln, Potenzen, Logarithmen, Gleichungen und Ungleichungen. Darüber hinaus kennen sie die Grundlagen der Analysis in einer unabhängigen Variablen. Für typische Aufgabenstellungen können sie die passenden erlernten Verfahren auswählen, anwenden und die Ergebnisse interpretieren.
Studieninhalte	• Mengen und Aussagen, • Reelle Zahlen, • Potenzen und Wurzeln, • Logarithmen und Exponenten, • Trigonometrische und hyperbolische Funktionen, • Gleichungen und Ungleichungen, • Prozent- und Zinsrechnung • Relationen, Abbildungen und Funktionen, • Folgen und geometrische Reihen, • Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen, • Differentialrechnung einer unabhängigen Variablen, • Integralrechnung und Integrationstechniken.
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Aufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.
Prüfungsform(en)	Semesterbegleitende Leistung [Im Regelfall umfasst dies die Lösung der Aufgabenstellungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Präsenzunterricht] und/oder Klausur nach dem Ant-

	wort-Wahl-Verfahren (120 Minuten). Im Wintersemester können gegebenenfalls durch aktive Mitarbeit in den Präsenzveranstaltungen zusätzliche Bonuspunkte im Umfang von bis zu 15 % der in der Klausur erreichbaren Gesamtpunktzahl erworben werden. Die konkrete Prüfungsform sowie ein mögliches Angebot von Bonuspunkten werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Tietze, Jürgen (2013): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 17. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2014): Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Terme, Gleichungen, Ungleichungen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Einführung in die Finanzmathematik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Übungsbuch zur Finanzmathematik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Englisch
Modulkürzel	BWL-B-2-1.04
Modulverantwortliche*r	Birte Horn

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Englisch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind vertraut mit in den sprachlichen Besonderheiten des Wirtschaftsenglisch, indem sie beispielsweise • in englischer Sprache Bewerbungsunterlagen erstellen und • kurze Präsentationen zu Wirtschaftsthemen vorbereiten und durchführen, um während des Studiums und in ihrer zukünftigen Berufstätigkeit in englischer Sprache adäquat kommunizieren und korrespondieren sowie erfolgreich in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren zu können.
Studieninhalte	• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten • Wiederholung und Festigung grammatikalischer Formen • Grundlagen Business English und kaufmännisches Fachvokabular • Bearbeiten und Verfassen englischer Fachtexte • Einführung in mündliche und schriftliche Kommunikation in ausgesuchten Situationen des Berufsalltags • Grundlagen der interkulturellen Kommunikation • Präsentationsgrundlagen • Bewerbungsgrundlagen
Veranstaltungsart	Vorlesung und Übung (3 SWS)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche

Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl Verfahren (90 Minuten) [Regelfall]; eine semesterbegleitende Präsentation in englischer Sprache als Teilleistung (ca. 10 Minuten) ist möglich. Die konkrete Prüfungsform sowie die Gewichtung wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2010): Career-Express Business English: B2 - Kursbuch mit Hör-CD's und Phrasebook, Cornelsen, Berlin. • Geisen, Herbert; Dr. Hamblock, Dieter; Poziemski, John; Dr. Wessels, Dieter (2004): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin. • Schürmann, Klaus; Mullins; Suzanne (2012): Die perfekte Bewerbungsmappe auf Englisch. Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsformular, Stark Verlag, Frankfurt am Main. • Downes, Colm (2008): Cambridge English for Job-hunting, CUP, Cambridge. • Dignen, Bob (2011): Communicating Across Cultures, CUP, Cambridge.

Modulbezeichnung	Grundlagen der BWL B
Modulkürzel	BWL-B-2-2.01
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Personalmanagement Die Studierenden kennen die Grundlagen und können die einzelnen Gestaltungsfelder des Personalmanagements (wie z. B. Personalorganisation, -planung, -beschaffung, -entwicklung, -freisetzung und -entlohnung etc.) unterscheiden, indem sie gängige Verfahren und Methoden auf aktuelle Praxisbeispiele anwenden. Hierdurch entwickeln die Studierenden ein prinzipielles Verständnis für die Merkmale und Spannweite personalwirtschaftlicher Aufgaben und Problemfelder, um diese später in konkreten Situationen im Berufsleben anwenden zu können. Investition Die Studierenden können den Begriff „Investition“ sowie das Entscheidungsproblem, die Zielsetzungen und die Handlungsmöglichkeiten eines Investors einordnen, indem sie die wichtigsten statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung inklusive der jeweiligen Vor- und Nachteile anwenden, und später hieraus die optimalen Entscheidungen im Zusammenhang mit Investitionen treffen zu können. Internes Rechnungswesen Die Studierenden kennen die Aufgaben, Ziele und Studieninhalte der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens, konkret des internen und des externen Rechnungswesens. Die Studierenden können das interne Rechnungswesen vom externen Rechnungswesen abgrenzen, indem sie konkrete Fallbeispiele betrachten. Hierdurch wird ein klares Verständnis für die Abgrenzung zwischen den beiden Bereichen geschaffen und die Relevanz des internen
---------------------------------------	--

	Rechnungswesens als zentrale Unternehmensfunktion deutlich. • Finanzierung Die Studierenden kennen den Begriff „Finanzierung“ und können die verschiedenen Kriterien zur Systematisierung von Finanzierungsformen abgrenzen, indem diese strukturiert anhand von Erläuterung bzw. Beispielen veranschaulicht werden. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Unterschiede zwischen einer Außen- und einer Innenfinanzierung. Die Studierenden kennen die Eigen- und die Fremdfinanzierung sowie die hybride Finanzierung als Formen der Außenfinanzierung sowie die interne Kapitalbildung und den Finanzmittlrückfluss als wichtige Formen der Innenfinanzierung und können daher später entscheiden, welche Formen für die jeweilige Entscheidungssituation in die Auswahl einzubeziehen sind.
Studieninhalte	Personalmanagement • Grundlagen • Personalbeschaffung • Personaleinsatz • Personalbeurteilung • Personalentlohnung • Personalservice • Personal- und Organisationsentwicklung • Personalfreisetzung • Personalcontrolling Investition • Grundlagen der Investitionsrechnung • Statische Verfahren der Investitionsrechnung • Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Internes Rechnungswesen • Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens • Grundlagen des internen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens • Kostenrechnung • Teilbereiche der Kostenrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerrechnung • Systeme der Kostenrechnung • Systeme auf der Basis von Vollkosten • Systeme auf der Basis von Teilkosten • Weiterentwicklungen der Kostenrechnung • Prozesskostenrechnung • Target Costing

	Finanzierung • Grundlagen der Finanzierung • Eigen- und Fremdfinanzierung • Innen- und Außenfinanzierung • Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung • Kreditfinanzierung • Selbstfinanzierung • Finanzierung aus Rückstellungen • Finanzierung durch Kapitalfreisetzung
Veranstaltungsart	Personalmanagement: Vorlesung (2 SWS) Investition: Vorlesung (1 SWS) Internes Rechnungswesen: Vorlesung (2 SWS) Finanzierung: Vorlesung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (180 Minuten)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Personalmanagement • Bröckermann, Reiner (2021): Personalwirtschaft, Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Investition • Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2022): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Auflage, Vahlen, München. • Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. Internes Rechnungswesen • Deimel, Klaus; Isemann, Rainer; Müller, Stefan (2006): Kosten- und Erlösrechnung, Pearson, München. • Haberstokk, Lothar (2022): Kostenrechnung I, 15. Auflage, Erich Schmidt, Berlin • Haberstokk, Lothar (2008): Kostenrechnung II, 10. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. Finanzierung • Gräfer, Horst; Schiller, Bettina; Rösner, Sabrina (2014): Finanzierung –Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 8. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.

Modulbeschreibung

	Perridon, Louis; Steiner, Manfred; Rathgeber, Andreas (2022): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Auflage, Vahlen, München.
--	--

Modulbezeichnung	Statistik
Modulkürzel	BWL-B-2-2.02
Modulverantwortliche*r	Evgeni Schumm

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	4	Präsenzzeit	60 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	90 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung, die grundlegenden Begriffe und ausgewählte Verfahren der klassischen und deskriptiven Statistik. Sie sind in der Lage, wirtschaftliche Sachverhalte stochastisch zu modellieren und mittels Datenanalyse Rückschlüsse auf wirtschaftliche Zusammenhänge zu ziehen.
Studieninhalte	• Grundlagen der klassischen Wahrscheinlichkeitstheorie ○ Wahrscheinlichkeit ○ Kombinatorik ○ Bedingte Wahrscheinlichkeiten und Unabhängigkeit ○ Verteilungen ○ Momente • Grundlagen der statistischen Schätztheorie ○ Elemente der deskriptiven Statistik (Skalen, Tabellen, Maßen) ○ Punktschätzer ○ Intervallschätzer ○ Komparative und qualitative Merkmale der Schätzer ○ Lineare Regression • Grundlagen der statistischen Testtheorie ○ Signifikanztests für den Erwartungswert • Signifikanztests für die Varianz
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Aufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.

Prüfungsform(en)	Semesterbegleitende Leistung [Im Regelfall umfasst dies die Lösung der Aufgabenstellungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Präsenzunterricht] und/oder Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (120 Minuten). Im Sommersemester können gegebenenfalls durch aktive Mitarbeit in den Präsenzveranstaltungen zusätzliche Bonuspunkte im Umfang von bis zu 15 % der in der Klausur erreichbaren Gesamtpunktzahl erworben werden. Die konkrete Prüfungsform sowie ein mögliches Angebot von Bonuspunkten werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Für die Teilnahme werden dringend Kenntnisse der Mathematik 1 empfohlen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Bamberg, Günter; Baur, Franz; Krapp, Michael (2022): Statistik, 19s ed. De Gruyter. • Mosler, Karl; Schmid, Friedrich (2008): Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, 2nd ed. Springer. • Kronthaler, Franz (2016): Statistik angewandt: Datenanalyse ist (k)eine Kunst Excel Edition, 2nd ed. Springer Spektrum. • Papula, Lothar (2016): Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 3, Wiesbaden, Springer Vieweg. • Lange, Tatjana; Mosler, Karl (2017): Statistik kompakt: Basiswissen für Ökonomen und Ingenieure, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Rasch, Dieter; Schott, Dieter (2015): Mathematische Statistik. Für Mathematiker, Natur und Ingenieurwissenschaftler, WILEY-VCH, Verlag GmbH & Co KGaA, Weinheim.

Modulbezeichnung	Mathematik 2
Modulkürzel	BWL-B-2-2.04
Modulverantwortliche*r	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	4	Präsenzzeit	60 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	90 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen weitere grundlegende mathematische Begriffe und Verfahren und können diese auf einfache ökonomische Aufgabenstellungen anwenden. Sie kennen weitere Anwendungen der Differentialrechnung in einer Variablen und können elementare Differentialgleichungen lösen. Sie kennen die Grundlagen der Analysis in mehreren unabhängigen Variablen und deren Anwendung auf Optimierungsprobleme. Darüber hinaus können sie mit Vektoren und Matrizen rechnen und lineare Gleichungssysteme und einfache lineare Optimierungsprobleme lösen. Für typische Aufgabenstellungen können sie die passenden erlernten Verfahren auswählen, anwenden und die Ergebnisse interpretieren.
Studieninhalte	• Integrationstechniken • Elastizität von Funktionen • Differentialgleichungen • Differentialrechnung in mehreren unabhängigen Variablen • Vektoren und Matrizen • lineare Gleichungssysteme • Input-Output-Analyse • Optimierung.
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.

Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten)
Teilnahmeempfehlungen	Mathematik 1
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Tietze, Jürgen (2019): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 18. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2014): Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, 9. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Terme, Gleichungen, Ungleichungen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Einführung in die Finanzmathematik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Tietze, Jürgen (2015): Übungsbuch zur Finanzmathematik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Recht
Modulkürzel	BWL-B-2-2.05
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen verschiedene Gesellschaftsformen und verstehen deren rechtliche Grundlagen sowie die wichtigsten Kriterien, die bei der Wahl der Rechtsform ausschlaggebend sind. Die Studierenden können bei Kenntnis der Rahmenbedingungen eine Bewertung der Rechtsformwahl vornehmen. Die Studierenden verstehen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts sowie verwandter, für die Berufspraxis relevanter Themen und wenden das Erlernte an, indem sie einfache praxisnahe Fälle mit Hilfe des Gesetzestextes und einschlägiger Literatur selbständig lösen. Mittels des Erlernten sind die Studierenden in der Lage, in ihrer beruflichen Praxis erfolgreich agieren zu können.
Studieninhalte	• Einführung • Grundlagen des Gesellschaftsrechts ○ Personengesellschaften ○ Kapitalgesellschaften • Grundlagen des bürgerlichen Rechts ○ Allgemeiner Teil ○ Allgemeines Schuldrecht ○ Besonderes Schuldrecht ○ Sachenrecht
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung im seminaristischen Stil und Übung

Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) [Regelfall] oder Klausur (90 Minuten). Die konkrete Prüfungsform wird vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung über die Lernplattform bekanntgegeben. Im Sommersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10% der Klausurpunkte als Bonuspunkte für semesterbegleitende Übungen möglich. Die genaue Aufgabenstellung wird vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung über die Lernplattform bekanntgegeben. Eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester ist nicht möglich.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Klunzinger, Eugen (2024): Einführung in das bürgerliche Recht, 18. Auflage, Vahlen, München. • Wien, Andreas (2013): Handels- und Gesellschaftsrecht – Eine praxisorientierte Einführung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Betriebliche Informationssysteme
Modulkürzel	BWL-B-2-2.03
Modulverantwortliche*r	Sebastian Verhoeven

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können: • betriebliche Informationssysteme identifizieren, klassifizieren und strukturieren, • betriebliche Informationssysteme im Unternehmenskontext einordnen, • den Einsatz betrieblicher Informationssysteme anhand von Anwendungsszenarien bewerten und gestalten, • Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme selbständig erarbeiten und präsentieren, um auf diese Weise in der beruflichen Praxis erfolgreich agieren zu können.
Studieninhalte	• Einführung und Bedeutung von Informationssystemen, • Aufbau und Arten von Informationssystemen, • Anwendungsszenarien innerbetrieblicher und außerbetrieblicher Informationssysteme, • Entwicklungstendenzen betrieblicher Informationssysteme, • Einsatz betrieblicher Informationssysteme anhand beispielhafter Anwendungssoftware, • Anwendung und Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anhand von praxisorientierten Fallbeispielen.
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden Übungsaufgaben bearbeitet und die Ergebnisse besprochen.

Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hansen, Robert; Mendling, Jan; Neumann, Gustav (2019), Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, De Gruyter, München. • Leimeister, Jan Marco (2015): Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Laudon, Kenneth; Laudon, Jane; Schoder, Detlef (2015): Wirtschaftsinformatik, 3. Auflage, Pearson, München. • Mertens et al. (2017): Grundzüge Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Scholz, Olaf (2016), Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender, 3. Auflage, SAP PRESS, Bonn.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Controlling
Modulkürzel	BWL-B-2-3.01
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen den Begriff sowie die Aufgaben und Ziele des Controllings. Sie wissen, wie das operative und das strategische Controlling voneinander abgegrenzt werden können. Darüber hinaus verstehen die Studierenden die wichtigsten Konzepte des operativen Controllings, wenden diese in Rahmen von Beispielen an, können diese später im Berufsleben auf praktische Problemstellungen anwenden und die Ergebnisse entsprechend interpretieren.
Studieninhalte	• Begriff, Aufgaben und Ziele des Controllings • Abgrenzung zwischen operativem und strategischem Controlling • Konzepte und Instrumente des operativen Controllings inklusive der Anwendung auf praktische Problemstellungen
Veranstaltungsart	Vorlesung (3 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Internes Rechnungswesen vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Bibliographie/Literatur	• Coenenberg, Adolf et al. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Franz, Klaus-Peter; Kajüter, Peter (2002): Kostenmanagement, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Gladen, Werner (2014): Performance Measurement: Controlling mit Kennzahlen, 6. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Gleich, Ronald (2021): Performance Measurement, 3. Auflage, Vahlen, München. • Götze, Uwe (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Horvath, Peter; Gleich, Ronald; Seiter, Mischa (2020): Controlling, 14. Auflage, Vahlen, München. • Weber, Jürgen; Schäffer, Utz (2022): Einführung in das Controlling, 17. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
--------------------------------	--

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Konsumentenverhalten
Modulkürzel	BWL-B-2-3.02
Modulverantwortliche*r	Jessica Stemann

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Studierende erhalten einen Einblick in die Grundlagen des Konsumentenverhaltens und in die Wahrnehmungs-, Bewertungs- und Entscheidungsprozesse von Konsument*innen. Die Studierenden können die Konsumenten und ihre enge und weitere Umwelt in Bezug auf Kaufentscheidungen erfassen, indem sie • die psychologischen, sozialpsychologischen und soziologischen Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung und deren Anwendungsgebiete kennen, wiedergeben und anhand von Beispielen erklären können • die Grundlagen der im Bereich der Konsumentenverhaltensforschung relevanten Methoden und Messinstrumente wiedergeben, erläutern und vergleichen können • die erlernten Theorien und Erkenntnisse der Konsumentenverhaltensforschung auf praktische Problemstellungen des Marketings übertragen und anwenden können • aktuelle Studien und Ergebnisse der Konsumentenverhaltensforschung diskutieren und kritisch reflektieren können, um im späteren Berufsalltag entsprechende Marketingaktivitäten und Kommunikationsmaßnahmen auf Basis der Erkenntnisse der Konsumentenverhaltensforschung ableiten zu können.
Studieninhalte	Konsumentenverhalten • Grundlagen der Konsumentenverhaltensforschung • Konsumentenverhalten im Wandel- die Megatrends unserer Gesellschaft • Messung von Konsumentenverhalten

	• Psychische Determinanten des Kaufverhaltens • Soziale Determinanten • Sozialisationsmodelle und -wirkungen • Aktuelle Trends im Konsumentenverhalten
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten, Gewichtung 60%) [Regelfall] oder Klausur (60 Minuten, Gewichtung 60%) und semesterbegleitende Projektbearbeitung mit Abschlusspräsentation (Gewichtung 40%). Die Durchführung der Klausur erfolgt entweder schriftlich oder an einem elektronischen Eingabegerät. Die konkrete Prüfungs- und Durchführungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben. Art und Umfang der Projektbearbeitung werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben. Für projektbezogene Zusatz- und Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonuspunkteregelung (max. 15% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben und Wertung werden im Kurs allgemein bekannt gegeben. Bonuspunkte werden auf eine Prüfung im nächsten Semester übertragen, können jedoch nicht ins Folgejahr übertragen werden.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hoffmann, Stefan/Akbar; Payam (2023): Consumer Behavior, Understanding Consumers – Designing Marketing Activities, Springer, Wiesbaden. • Koch, Jörg; Riedmüller, Florian (2021): Marktforschung, Grundlagen und praktische Anwendungen, 8. Auflage, DeGruyter Oldenbourg, Berlin. • Kroeber-Riel, Werner; Weinberg, Peter; Gröppel-Klein, Andrea (2019): Konsumentenverhalten, 11. Auflage, Vahlen, München. • Solomon, M. R. (2017): Consumer Behavior: Buying, Having, and Being, Addison Wesley, Boston.

Modulbeschreibung

	• Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
--	--

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Verhalten in Organisationen
Modulkürzel	BWL-B-2-3.03
Modulverantwortliche*r	Irma Rybnikova

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	2. oder 4. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Verhaltens in Organisationen. Die Studierenden kennen eine Bandbreite von Theorien, Konzepten und Forschungsergebnissen aus dem Bereich „Verhalten in Organisationen“, können diese diskutieren und kritisch hinterfragen. Sie verstehen den gegenseitigen Einfluss von Individuen, Gruppen und Organisationskulturen auf das Verhalten in Organisationen. Sie wenden das Erlernte an, indem sie das Verhalten von Menschen in Organisationen anhand praxisnaher Übungsfälle eigenständig analysieren und bewerten können.
Studieninhalte	Die Studierenden erhalten einen Überblick darüber, wie sich Menschen in Organisationen verhalten – individuell oder in Gruppen – und wie Organisationen ihre Struktur und Prozesse betreffend funktionieren. Studieninhalte: • Individualebene des Verhaltens in Organisationen (Werte, Einstellungen und Arbeitszufriedenheit; Persönlichkeit und Emotionen; Motivation) • Gruppenebene des Verhaltens in Organisationen (Teamarbeit, Kommunikation, Macht, Konflikte) • Organisationsebene des Verhaltens in Organisationen (Organisationsstruktur, Unternehmenskultur, Wandel in Organisationen)
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung

Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten). Die Durchführung erfolgt entweder schriftlich oder an einem elektronischen Eingabegerät. Für zusätzliche Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren (10 Min.) [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonuspunkteregelung (10% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben und Wertung werden im Kurs bekannt gegeben. Bonuspunkte werden auf eine Prüfung im Folgesemester, aber nicht ins Folgejahr übertragen. Die konkrete Prüfungs- und Durchführungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des Personalmanagements, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Robbins, Stephen; Judge, Timothy (2017): Organizational Behaviour, 17. Auflage, Boston, Muenich, Pearson. • Rybnikova, Irma; Fornfeist, A. (Hg.) (2021): Kritische Fallstudien zum Verhalten in Organisationen. DeGruyter. • Martin, Albert (2017): Organizational Behaviour – Verhalten in Organisationen, Stuttgart, Kohlhammer. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Unternehmensbesteuerung
Modulkürzel	BWL-B-2-3.04
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • verstehen die Grundzüge der Ertragsteuerarten, von denen Unternehmen in der Praxis betroffen sein können, • verstehen die Grundzüge des Steuerverfahrensrechts, • kennen die Quellen des deutschen Steuerrechts und können in diesen eigenständig recherchieren, • verstehen, welche Verbindlichkeit die verschiedenen Quellen für die Unternehmen haben, • wenden das Erlernte an, indem sie die ertragsteuerlichen Konsequenzen für Unternehmen verschiedener Rechtsformen anhand einfacher praxisnaher Übungsfälle mit Hilfe des Gesetzestextes und weiterer Fachliteratur eigenständig bewerten bzw. berechnen, um auf diese Weise die steuerlichen Belastungen von Unternehmen in der Praxis bestimmen zu können.
Studieninhalte	• Ertragsteuern ○ Einkommensteuer ○ Körperschaftsteuer ○ Gewerbesteuer • Besteuerung der Unternehmenstätigkeit in Abhängigkeit von der Rechtsform • Grundzüge des Steuerverfahrensrechts
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)

Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Steuern vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Grashoff, Dietrich; Mach, Holger (2023): Grundzüge des Steuerrechts, 16. Auflage, C.H.Beck, München. • Kraft, Cornelia; Kraft, Gerhard (2017): Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Haase, Florian; Nürnberg, Philip (2025): Besteuerung von Unternehmen Band I, Ertrag-, Substanz und Verkehrssteuern, 15. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg. • Maßbaum, Alexandra; Sureth-Sloane, Caren (2021): Besteuerung und Rechtsformwahl, 8. Auflage, NWB, Herne.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Wirtschaftspolitik
Modulkürzel	BWL-B-2-3.05
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • besitzen ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien, • wenden diese reflektierend auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an, • verstehen, wie aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive Staatseingriffe in das Marktgeschehen legitimiert werden können, • können analysieren, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden.
Studieninhalte	• Wirtschaftspolitik und Gerechtigkeit • Marktfehler und Marktversagen • Markteingriffe: mikro- und makroökonomische Perspektive • Institutionenökonomische Aspekte • Geldpolitik und Geldtheorie, Inflation
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung im seminaristischen Stil und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten, 100%) und Studienleistung (semesterbegleitende Übung, unbenotet). Im Wintersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10% der Klausurpunkte als Bonuspunkte für eine freiwillige semesterbegleitende Präsentation (15 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema möglich. Eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester ist nicht möglich.

	Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung und Studienleistung
Bibliographie/Literatur	• Rainer Klump (2020): Wirtschaftspolitik, Instrumente, Ziele und Institutionen, 4. Auflage, Pearson, München. • Mankiw, Nicholas Gregory; Taylor, Mark P. (2021): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung – Nachhaltige Unternehmensführung
Modulkürzel	BWL-B-2-3.06
Modulverantwortliche*r	Judith Pütter

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können Theorien, Ansätze und Instrumente der nachhaltigen Unternehmensführung auf konkrete Situationen übertragen, indem sie • Grundbegriffe der nachhaltigen Unternehmensführung aneignen, • theoretische Ansätze der nachhaltigen Unternehmensführung diskutieren und in Fallbeispielen analysieren, sowie • Übungsaufgaben zu den unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen der Unternehmensführung bearbeiten, um die Umsetzungsschwierigkeiten und -prozesse des Nachhaltigkeitsmanagements der Unternehmen in der Praxis zu verstehen und die gesellschaftliche Einbettung der Unternehmung kritisch zu reflektieren.
Studieninhalte	• Unternehmen & Unternehmensführung im Überblick ○ Merkmale von Unternehmen ○ Theorien zur Unternehmensführung • Gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmensführung
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur [Regelfall] (90 Minuten) oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) Für projektbezogene Zusatz- und Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonus-

	punkteregelung (max. 10% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben und Wertung werden im Kurs allgemein bekannt gegeben. Bonuspunkte werden auf eine Prüfung im nächsten Semester übertragen, können jedoch nicht ins Folgejahr übertragen werden. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Literatur wird in der Vorlesung zum jeweiligen Kapitel bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Strategisches Management
Modulkürzel	BWL-B-2-3.07
Modulverantwortliche*r	Judith Pütter

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können Ansätze und Instrumente des strategischen Managements auf konkrete Situationen übertragen, indem sie • Grundlage und Theorien des strategischen Managements und die daraus entwickelten Denkmuster, Instrumente und Handlungskonsequenzen reflektieren, • Instrumente und Methoden des strategischen Managements in Übungsaufgaben anwenden und analysieren sowie • Handlungskonsequenzen für das strategische Management innerhalb von Übungsaufgaben ableiten, um konkrete, praktische Problemstellungen im Kontext des strategischen Managements zu bearbeiten.
Studieninhalte	• Grundbegriffe des strategischen Managements • Theoretische Perspektiven des strategischen Managements • Strategische Zielplanung • Strategische Analyse und Prognose • Strategieformulierung und -bewertung • Strategieimplementierung • Strategische Kontrolle
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur [Regelfall] (90 Minuten) oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten)

	Für projektbezogene Zusatz- und Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonuspunkteregelung (max. 10% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben und Wertung werden im Kurs allgemein bekannt gegeben. Bonuspunkte werden auf eine Prüfung im nächsten Semester übertragen, können jedoch nicht ins Folgejahr übertragen werden. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Bea, Franz Xaver; Haas, Jürgen (2016): Strategisches Management, 8. Auflage, UTB, Stuttgart. • Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph (2016): Strategisches Management, 5 Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Welge, Martin, Al-Laham, Andreas, Eulerich, Marc (2017): Strategisches Management, 7. Auflage Springer, Wiesbaden. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Bilanzsteuerrecht
Modulkürzel	BWL-B-2-4.01
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • kennen die Quellen des deutschen Steuerrechts und können in diesen eigenständig recherchieren, • verstehen, welche Verbindlichkeit die verschiedenen Quellen für die Unternehmen haben, • verstehen die Grundzüge der steuerlichen Gewinnermittlung, konkret die Vorschriften und die Vorgehensweise zur Erstellung der Steuerbilanz, • wenden das Erlernte an, indem sie Steuerbilanzen für Unternehmen verschiedener Rechtsformen anhand einfacher praxisnaher Anwendungsfälle erstellen, um auf diese Weise erfolgreich in der Berufspraxis agieren zu können.
Studieninhalte	• Grundlagen • Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG (Einnahmeüberschussrechnung) • Gewinnermittlung nach §§ 5 Abs. 1 S. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 EStG und § 4 Abs. 1 EStG (Steuerbilanz)
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts und der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Bornhofen, Manfred; Bornhofen, Martin C. (2026): Steuerlehre 2 Rechtslage 2025, 46. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Haase, Florian; Nürnberg, Philip (2025): Besteuerung von Unternehmen II, 10. Auflage, C.F. Müller, Heidelberg.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Rechnungslegung nach HGB
Modulkürzel	BWL-B-2-4.02
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • verstehen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung, Prüfung und Offenlegung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses nach den Vorschriften des HGB, • wenden das Erlernte an, indem sie einfache Jahresabschlüsse für Unternehmen verschiedener Rechtsformen erstellen, • können handelsrechtliche Einzelabschlüsse im Hinblick auf ihre Aussagekraft analysieren, um auf diese Weise erfolgreich in der Praxis agieren zu können.
Studieninhalte	• Grundlagen • Grundlagen von Ansatz und Bewertung • Erstellung des Einzelabschlusses nach HGB • Prüfung und Offenlegung des Einzelabschlusses nach HGB
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) Die Durchführung erfolgt entweder schriftlich oder an einem elektronischen Eingabegerät. Die konkrete Durchführungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2024): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 27. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2024): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, 19. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Buchholz, Rainer (2024): Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 11. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Grundlagen des Business-to-Business-Marketings
Modulkürzel	BWL-B-2-4.03
Modulverantwortliche*r	Jessica Stemann

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die Besonderheiten auf Business-to-Business-Märkten und deren Implikationen für die Konzeption und Umsetzung der Unternehmensstrategie. Sie erlernen die Mechanismen des industriellen Kaufverhaltens sowie die unterschiedlichen Voraussetzungen für das Marketing gemäß dem Geschäftstypenansatz von Backhaus. Sie können eine Marketing-Konzeption (Analyse, Zielsetzung und Strategieentwicklung) im Business-to-Business-Marketing entwickeln. Sie werden anhand von kleineren Übungen und Fallstudien befähigt, Marketing-Programme für die spezifischen Anforderungen auf Business-Märkten von der Strategie abzuleiten und somit die Marketinginstrumente kunden- und geschäftstypenspezifisch einzusetzen.
Studieninhalte	Business-to-Business Marketing • Besonderheiten des Business-to-Business Marketings • Analyse des organisationalen Kaufverhaltens • Ausgestaltung des strategischen und operativen Marketings für unterschiedliche Geschäftstypen (Anlagen-, Produkt, System-, Zuliefergeschäft) • Geschäftsbeziehungsmanagement auf Business-Märkten • Digitales Marketing im B2B-Marketing • Aktuelle Trends im B2B-Marketing
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten) (Gewichtung 60%)

	und semesterbegleitende Projektarbeit mit Abschlusspräsentation (pro Person 15 Minuten, Gewichtung 40%) Die Durchführung der Klausur erfolgt entweder schriftlich oder an einem elektronischen Eingabegerät. Die konkrete Prüfungs- und Durchführungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben. Für projektbezogene Zusatz- und Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonuspunktregelung (max. 15% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben und Wertung werden im Kurs allgemein bekannt gegeben. Bonuspunkte werden auf eine Prüfung im nächsten Semester übertragen, können jedoch nicht ins Folgejahr übertragen werden.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des Marketings, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A oder im Rahmen der Veranstaltung BWL Vertiefung – Marketing A vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Eckardt, Gordon (2010): Business-to-Business-Marketing: Eine Einführung für Studium und Beruf, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Backhaus, Klaus; Voeth, Markus (2014): Industriegütermarketing: Grundlagen des Business-to-Business-Marketings, 10. Auflage, Vahlen, München. • Kingsnorth, S. (2023). <i>Digital Marketing Strategy: An Integrated Approach to Online Marketing</i> • Purle, Enrico et al. (2023): B2B-Marketing und Vertrieb: Strategie-Instrumente-Umsetzung, 1. Auflage, Springer, Wiesbaden. • Seebacher, Uwe (Hrsg.) (2023): Praxishandbuch B2B-Marketing, 2. Auflage. Springer, Wiesbaden. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Arbeitsmarktökonomik
Modulkürzel	BWL-B-2-4.04
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls • die wichtigsten langfristigen Determinanten des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage sowie des Gleichgewichts auf dem Arbeitsmarkt erklären; • verschiedene Gründe für Marktversagen auf dem Arbeitsmarkt analysieren und gegeneinander abgrenzen; • verschiedene Dimensionen der Lohnungleichheit voneinander unterscheiden und erklären; • arbeitsmarktpolitische Konzepte erklären, einordnen und kritisch hinterfragen.
Studieninhalte	• Arbeitsangebot • Arbeitsnachfrage • Humankapital • Lohnbildung • Matching und Mobilität • Arbeitslosigkeit • Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung im seminaristischen Stil und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) [Regelfall] oder Klausur (90 Minuten) Die konkrete Prüfungsform wird vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung über die Lernplattform bekanntgegeben.

	Im Sommersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10 % der Klausurpunkte als Bonuspunkte für eine freiwillige semesterbegleitende Präsentation (15 min) zu einem vorgegebenen Thema möglich. Eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester ist nicht möglich.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Borjas, George (2019): Labor Economics, 8. Auflage, McGraw-Hill, New York. • Franz, Wolfgang (2013): Arbeitsmarktökonomik, 8. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Ehrenberg, Ronald; Smith, Robert (2015): Modern Labor Economics: Theory and Public Policy, 12. Auflage, Routledge, London.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Entwicklungsökonomie
Modulkürzel	BWL-B-2-4.05
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Überblick über die zentralen Fragen, die Hintergründe und den Ablauf wirtschaftlicher Entwicklungsprozesse insbesondere in weniger entwickelten Ländern. Sie sind mit den zentralen theoretischen und empirischen Konzepten auf diesem Feld vertraut. Die Studierenden bewerten kritisch verschiedene Ansätze der Entwicklungsökonomie. Sie formulieren differenzierte Argumente mit Blick auf Ursachen und Konsequenzen ökonomischer (Fehl-)Entwicklungen. Die Studierenden können insbesondere die Entwicklung in unterentwickelten Ländern kritisch beurteilen und interpretieren – sowohl in ökonomisch erfolgreichen wie in weniger erfolgreichen Ländern.
Studieninhalte	Im Modul Entwicklungsökonomie steht die Vermittlung eines Überblicks über die Ideen, Theorien und Methoden zur wirtschaftlichen Entwicklung insbesondere von Entwicklungsländern im Fokus. Konkret werden folgende Schwerpunkte behandelt: • Klassische Theorien zu Wachstum und Entwicklung • Neuere und heterodoxe Theorien zur Entwicklung und Unterentwicklung • Armut und Ungleichheit • Bevölkerungswachstum • Humankapital • Internationaler Handel • Institutionenökonomik
Veranstaltungsart	• Vorlesung im Stil seminaristischen Unterrichts 2 SWS • Übung in Kleingruppen mit intensiver aktiver Teilnahme der Studierenden 1 SWS

Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht / intensive Übung in Kleingruppen
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) Im Wintersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10% der Klausurpunkte als Bonuspunkte für die mündliche Beteiligung in der Übung möglich. Die genauen Modalitäten werden zu Semesterbeginn in der Übung bekanntgegeben. Die Übertragung der Bonuspunkte in das unmittelbare Folgesemester ist möglich.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Todaro, Michael; Smith, Stephen (2020): Economic Development, 13. Auflage, Prentice Hall, New Jersey.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Produktionsmanagement
Modulkürzel	BWL-B-2-4.19
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Produktionsmanagement“. Sie können nach Abschluss des Moduls die verschiedenen Betrachtungshorizonte innerhalb des Produktionsmanagements unterscheiden, indem sie relevante Methoden innerhalb der verschiedenen Bereiche erlernen, reflektieren und anwenden, um später klare Empfehlungen z. B. zur Produktionsplanung abgeben und interpretieren zu können.
Studieninhalte	• Kenntnisse in den Bereichen Produktions- und Kostentheorie • Ermittlung zieloptimaler Produktionsstrategien • Vorbereitung von Innovations-/Nutzungsdauerentscheidungen • Planung und Steuerung der Ablaufplanung
Veranstaltungsart	Vorlesung (3 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) Für projektbezogene Zusatz- und Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonuspunktregelung (max. 10% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben werden im Kurs allgemein bekannt gegeben. Bei Nicht-Bestehen der Modulprüfung werden Bonuspunkte auf eine Prüfung im nächsten Semester übertragen, können jedoch nicht ins Folgejahr übertragen werden.

Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Dinkelbach, Werner; Rosenberg, Otto (2004): Erfolgs- und umweltorientierte Produktionstheorie, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung: Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Corsten, Hans; Gössinger, Ralf (2016): Produktionswirtschaft: Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 14. Auflage, Oldenbourg, München. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - International Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-5.05
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • verstehen verschiedene Modelle internationaler Handelsbeziehungen, können die Unterschiede zwischen diesen kritisch analysieren und die zu erwartenden Auswirkungen beurteilen. • reflektieren, wie diese Modelle auf aktuelle Fragestellungen des internationalen Handels weltweit und im Kontext einzelner Staaten angewandt werden können. • können verschiedene Instrumente der Handelspolitik anwenden und deren Ergebnissen auf nationaler wie auf unternehmerischer Ebene kritisch interpretieren. • sind in der Lage zu analysieren, wie politisch-ökonomische Faktoren Einfluss auf internationale Handelsentwicklungen nehmen. • kennen die Auswirkungen von internationalem Handel und internationaler Handelspolitik auf die Entwicklungsländer.
Studieninhalte	• Ricardo-Modell • Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung • Heckscher-Ohlin-Modell • Standardmodell des Handels • Externe Skalenerträge und Wahl des Produktionsstandortes • Multinationale Unternehmen • Instrumente der Außenhandelspolitik • Politische Ökonomie der Handelspolitik • Handelspolitik in Entwicklungsländern
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Übung

	Die Vorlesung findet im seminaristischen Stil statt. In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen oder Übungsaufgaben bearbeitet.
Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten); zusätzlicher Erwerb von bis zu 10 % der Klausurpunkte als Bonuspunkte für eine freiwillige semesterbegleitende Präsentation (15 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema möglich. Bei Nicht-Bestehen der Modulprüfung ist eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester nicht möglich.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Paul Krugman, Maurice Obstfeld, Marc Melitz (2019): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. Auflage, Pearson, München.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Internationale Rechnungslegung
Modulkürzel	BWL-B-2-5.06
Modulverantwortliche*r	Janina Segin

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • verstehen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung, Prüfung und Offenlegung des handelsrechtlichen Einzelabschlusses und Konzernabschlusses nach den Vorschriften der IFRS • können die Inhalte von Jahresabschlüssen nach IFRS interpretieren, • können einfache Jahresabschlüsse nach den Vorschriften der IFRS entwickeln, um auf diese Weise Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Situation eines Unternehmens ziehen zu können.
Studieninhalte	• Erstellung des Einzel- und Konzernjahresabschlusses nach IFRS
Veranstaltungsart	Vorlesung (3 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur (90 Minuten)
Teilnahmeempfehlun- gen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2024): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 27. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

	• Coenenberg, Adolf; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang (2024): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, 19. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Buchholz, Rainer (2024): Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, 11. Auflage, Vahlen, München.
--	--

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Marktforschung
Modulkürzel	BWL-B-2-5.07
Modulverantwortliche*r	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Marktforschung als Ausgangsbasis für die marktorientierte Führung eines Unternehmens wird systematisch erarbeitet. Von der Entwicklung einer Marktforschungskonzeption, über die Stichprobenfestlegung, Methodenauswahl bis zur Berichtlegung und Ergebnispräsentation einer Marktstudie lernen die Studierenden alle Schritte im Vorgehen von Marktforschungsprojekten kennen. Die Studierenden sind in der Lage, Methoden der Primär- und Sekundärforschung anhand von konkreten Fällen oder Umfragen erfolgreich anzuwenden und einzusetzen, um die notwendigen Kenntnisse über Markt und Trends für ein Unternehmen zu erkennen. Die Studierenden können die wichtigsten Verfahren der statistischen Datenanalyse anwenden und kennen deren Möglichkeiten und Grenzen.
Studieninhalte	• Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Marktforschung • Der Marktforschungsprozess • Methoden der Datenerhebung • Fragebogenkonstruktion • Ablauf eines Marktforschungsprojektes • Methoden der Datenanalyse im Marketing: univariate, bivariate, multivariate Verfahren • SPSS Grundlagen
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: Vermittlung der theoretischen Inhalte der Marktforschung Übung: Praktische Anwendung anhand von Fragebogenkonstruktion, Umfragen, SPSS

Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten – Gewichtung 70%) und Übung (Abgabe eines Projektberichtes, 5 Seiten Dokumentation der quantitativen Fragebogenkonstruktion, Gewichtung 30%) Für projektbezogene Zusatz- und Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonuspunktregelung (max. 15% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben und Wertung werden im Kurs allgemein bekannt gegeben. Bonuspunkte werden auf eine Prüfung im nächsten Semester übertragen, können jedoch nicht ins Folgejahr übertragen werden.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse in der Statistik, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung Statistik vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Backhaus, Klaus et al. (2025): Multivariate Analysemethoden, 18. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Baur, N./Blasius, J. (2022): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, 3. Auflage, Springer • Bühl, A (2019): SPSS: Einführung in die moderne Datenanalyse ab SPSS 25, 16. Aktualisierte Auflage, Pearson • Döring, N. (2023) : Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 6. Auflage, Springer Wiesbaden • Koch, J./Riedmüller, F. (2025): Marktforschung: Grundlagen, Instrumente und Fallbeispiele aus der Praxis, 9. Auflage, De Gruyter Oldenburg • Kreis, H./Wildner, R./Kuß, A. (2024): Marktforschung: Datenerhebung und Datenanalyse, 8. Auflage, Springer, Wiesbaden • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen
Modulkürzel	BWL-B-2-5.08
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden lernen eine Bandbreite von aktuellen Themen im Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen kennen. Sie verstehen die Interdependenzen zwischen dem Agieren der Unternehmen und ihrer Beschäftigten auf individueller und kollektiver Ebene, können die besprochenen Konzepte auf die Praxisbeispiele anwenden, bei Bedarf Lösungsansätze für die Personalprobleme entwerfen sowie die Praxis in der Wirtschaft kritisch reflektieren.
Studieninhalte	• Arbeitsbeziehungen • Mitbestimmung in Unternehmen: Betriebsräte • Mitbestimmung in Unternehmen: Aufsichtsräte • Mitarbeiterpartizipation und kollektive Interessensvertretung • Diversität in Organisationen • Erschöpftes Personal und Work-Life-Balance • Soziale Verantwortung und Ethik des Personalmanagements
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) [Regelfall] oder Klausur (90 Minuten) Die konkrete Prüfungsform wird vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung über die Lernplattform bekanntgegeben.

	Im Wintersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10% der Klausurpunkte als Bonuspunkte für eine freiwillige semesterbegleitende Präsentation (15 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema möglich. Eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester ist nicht möglich.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Müller-Jentsch, Walter (2017): Strukturwandel der industriellen Beziehungen. ‚Industrial Citizenship‘ zwischen Markt und Regulierung, 2. ü. Auflage, SpringerVS, Wiesbaden. • Oechsler, Walter A., Paul, Christopher (2018): Personal und Arbeit. Einführung in das Personalmanagement. Berlin. 11. Auflage DeGruyter, München. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Investition
Modulkürzel	BWL-B-2-5.09
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte des Themenfeldes „Investition“. Sie können nach Abschluss des Moduls • Begriff der Investition abgrenzen • Methoden und Instrumente zur optimalen Investitionsentscheidung erläutern und reflektieren • Verschiedene Investitionsrechnungsinstrumente voneinander abgrenzen • indem sie relevante Instrumente auf Fallbeispiele anwenden, um diese später im Berufsleben bei verschiedensten Entscheidungssituationen anwenden und die Ergebnisse interpretieren zu können.
Studieninhalte	• Bedeutung und Relevanz der Investitionsrechnung • Ziel und Definition der Investitionsrechnung • Konzepte und Instrumente der Investitionsrechnung inklusive der Anwendung auf praktische Problemstellungen
Veranstaltungsart	Vorlesung (3 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (90 Minuten) Für projektbezogene Zusatz- und Forschungsleistungen, welche die Teilnehmenden während des Semesters entweder präsentieren [Regelfall] oder als Abgabe einreichen, kann die Bonuspunkteregelung (max. 10% der Modulabschlussnote) zur Anwendung kommen. Entsprechende Aufgaben werden im Kurs allgemein bekannt gegeben. Bei Nicht-Bestehen der Modulprü-

	fung werden Bonuspunkte auf eine Prüfung im nächsten Semester übertragen, können jedoch nicht ins Folgejahr übertragen werden.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Götze, Uwe (2014): Investitionsrechnung: Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, 7. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Kruschwitz, Lutz; Lorenz, Daniela (2019): Investitionsrechnung, 15. Auflage, Oldenbourg, München. • Poggensee, Kay (2022): Investitionsrechnung, 4. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Mitarbeiterführung
Modulkürzel	BWL-B-2-4.20
Modulverantwortliche*r	Irma Rybnikova

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu Mitarbeiterführung. Die Studierenden kennen eine Bandbreite von Problemfeldern und Theorieansätzen aus dem Bereich der Mitarbeiterführung, verstehen die wesentlichen Aspekte des Verhaltens von Führungskräften vor dem Hintergrund der organisationalen Hierarchieverhältnisse und können diese mit Theoriekonzepten und Forschungsergebnissen verknüpfen. Die Studierenden kennen die theoretischen Hintergründe der Mitarbeiterführung, wenden die Theoriekonzepte praxisbezogen in der Übung im Rahmen eines Planspiels an und beherrschen die gängigen Techniken der Mitarbeiterführung. Aufgrund des Erlernten sind die Studierenden in der Lage, die Probleme der Mitarbeiterführung ganzheitlich zu betrachten und sich als Mitarbeitende oder Führungskräfte in den beruflichen Kontexten professionell zu positionieren.
Studieninhalte	Mitarbeiterführung: • Auswahl von Mitarbeitenden und Führungskräften • Austausch und Führung • Führung und Motivation • Bewertung von Mitarbeitenden und Mitarbeitergespräch • Führung von Teams • Digitale und agile Führung • Geteilte Führung • Führung und Frauen • Destruktive Führung
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)

Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung in Form eines Planspiels
Prüfungsform(en)	Studienleistung: Teilnahme an der Übung/Planspiel n=2 (Studienleistung, d.h. es wird nicht benotet, muss aber erbracht werden) Prüfungsleistung: - Semesterbegleitende Projektbearbeitung in Form eines Lerntagebuchs (Gesamtumfang max. 1.000 Wörter pro Person) (Prüfungsleistung, 70% der Note) - Teilklausur im Antwort-Wahl-Verfahren (Prüfungsleistung, 60 Min., 30% der Note) Prüfung im Wiederholungssemester: - Semesterbegleitende Projektbearbeitung in Form eines Lerntagebuchs auf Basis der Übung/des Planspiels (Gesamtumfang max. 1.000 Wörter pro Person) (Prüfungsleistung, 70% der Note). Die Themen sind mit der/dem Lehrenden abzustimmen. - Teilklausur im Antwort-Wahl-Verfahren (60 Min., Prüfungsleistung, 30% der Note)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Erbrachte Studienleistung und bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hoffmann, Erwin (2026): Das Planspiel als nachhaltige Methode in der Führungsausbildung: Grundlagen – Konzepte – praktische Umsetzung. Springer Gabler, Wiesbaden. • Rosenstiel von, Lutz; Regnet, Erika; Domsch, Michel E. (Hrsg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 7. Auflage. Schäffer Poeschel, Stuttgart. • Rybnikova, Irma; Lang, Rainhart (2021): Aktuelle Führungstheorien und -konzepte, 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. • Weibler, Jürgen (2023): Personalführung. 4. Auflage, Vahlen, München. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	BWL Vertiefung - Grundlagen der Behavioral Finance
Modulkürzel	BWL-B-2-4.21
Modulverantwortliche*r	Marco Pleßner

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	45 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	105 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind mit den Grundlagen der neoklassischen Kapitalmarkttheorie in den Wirtschaftswissenschaften vertraut und verstehen insbesondere das Konzept des „Homo Oeconomicus“ sowie dessen Grenzen, indem sie • die grundlegenden Modelle der Neoklassik kennenlernen und auf einfache Fragestellungen anwenden, • die Grundlagen der Verhaltensökonomik (Behavioral Economics) als Erweiterung und Ergänzung der neoklassischen Theorien und Modelle kennenlernen und diese Erweiterungen auf einfache finanzwirtschaftliche Fragestellungen anwenden (Behavioral Finance), • (Investitions-)Entscheidungen und historische Spekulationsblasen mithilfe dieses Wissens analysieren, um rationales von irrationalem (Anleger-)Verhalten unterscheiden zu können und im weiteren Studium und in der Berufspraxis erfolgreich im Themengebiet Finance und Behavioral Finance arbeiten zu können.
Studieninhalte	• Der Homo Oeconomicus im Mittelpunkt der neoklassischen Kapitalmarkttheorie • Von Tulpen und Asset-Backed-Securities – Spekulationsblasen und deren Auslöser • Irrationales Verhalten bei Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung • Anwendungsgebiete der Behavioral Finance und aktuelle Entwicklungen
Veranstaltungsart	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung / Übung

	In die Vorlesung werden kurze Experimente integriert. In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen oder Übungsaufgaben bearbeitet.
Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten); zusätzlicher Erwerb von bis zu 10 % der Klausurpunkte als Bonuspunkte für eine freiwillige semesterbegleitende Präsentation (15 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema möglich. Bei Nicht-Bestehen der Modulprüfung ist eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester nicht möglich.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Finanzierung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Finanzierung vermittelt werden. Grundkenntnisse im Bereich der Volkswirtschaftslehre, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung Volkswirtschaftslehre vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Daxhammer, Rolf J.; Facsar, Máté: Behavioral Finance - Verhaltenswissenschaftliche Finanzmarktforschung im Lichte begrenzt rationaler Marktteilnehmer, aktuelle Auflage, UTB, Konstanz. • Beck, Hanno (2014): Behavioral Economics: Eine Einführung, 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Arbeitstechniken und Selbstmanagement
Modulkürzel	BWL-B-2-3.08
Modulverantwortliche*r	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden: - kennen und verstehen die theoretischen Grundlagen und verschiedene praktikable Techniken zum effektiven und effizienten Lernen und Arbeiten, - kennen und verstehen Modelle, Strategien, Techniken und psychologische Hintergründe aus dem Bereich des Selbstmanagements, - sind in der Lage, die eigene Persönlichkeit, Stärken und Schwächen sowie Handlungsmuster und Verhaltensweisen zu reflektieren, - werden angeregt, zielorientiert das Erlernte aufzugreifen und die erlernten Methoden im beruflichen, studentischen und privaten Bereich anzuwenden, um nachhaltig erfolgreicher agieren zu können.
Studieninhalte	- Arbeits- und Gedächtnistechniken - Zeit- und Stressmanagement - Zielsetzung und Entscheidungstechniken - Selbstreflektion - Motivation
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Vorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflexions- und Feedbackgespräche.
Prüfungsform(en)	Präsentation ca. 15 Minuten (30%) und Hausarbeit 5 Seiten (70%).
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Heister, Werner (2009): Studieren mit Erfolg: Effizientes lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. • Cottrell, Stella (2010): Studieren - Das Handbuch, Spectrum Akademischer Verlag, Heidelberg. • Hofmann, Eberhardt; Löhle, Monika (2016): Erfolgreich lernen. Effiziente lern- und Arbeitsstrategien für Schule, Studium und Beruf, 3. Auflage, Hogrefe, Göttingen. • Nünning, Vera (2008): Schlüsselkompetenzen: Qualifikationen für Studium und Beruf, J.B. Metzler, Stuttgart. • Maslow, Abraham H (2002): Motivation und Persönlichkeit, 14. Auflage, Rowohlt, Reinbek. • Schmidt, Dirk (2011): Motivation: 88 Strategien, Impulse und Tipps für eine hohe Selbstmotivation, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Seiwert, Lothar (2009): Noch mehr Zeit für das Wesentliche: Zeitmanagement neu entdecken, 4. Auflage, Goldmann, München. • Covey, Stephen (2014): Die 7 Wege zur Effektivität: Prinzipien für persönlichen und beruflichen Erfolg, 39. Auflage, Gabal, Offenbach. • Bensberg, Gabriele; Messer, Jürgen (2014): Survivalguide Bachelor; Springer, Berlin/Heidelberg • Weisweiler, Silke; Dirscherl, Birgit; Braumandl, Isabell (2013): Zeit- und Selbstmanagement: Ein Trainingsmanual – Module-Methoden-Materialien für Training und Coaching, Springer, Berlin/Heidelberg

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Mündliche Kommunikation und Präsentation
Modulkürzel	BWL-B-2-3.09
Modulverantwortliche*r	Emanuel Slaby

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Gesprächssituationen zielgruppen- und zielorientiert zu planen, durchzuführen, nachzubereiten und zu reflektieren. Durch praktische Übungen, Diskussionen im Plenum sowie Feedbackgespräche werden sie zur Reflektion und Entwicklung ihres eigenen Kommunikationsverhaltens angeregt. Für Besonderheiten im interkulturellen Umfeld sind sie sensibilisiert. Durch die Kenntnis der wesentlichen Grundlagen erfolgreicher Präsentationen und durch deren praktisches Einüben sind sie in der Lage, Präsentationen zielgruppenorientiert und sachgerecht visualisiert aufzubereiten und durchzuführen.
Studieninhalte	• Grundlagen der Gesprächsführung • Gesprächstechniken • Reflektion und Nachbereitung von Gesprächen • Besondere Gesprächssituationen • Interkulturelle Kommunikation • Präsentation • Visualisierung von Präsentationen
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Lehrvorträge, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
Prüfungsform(en)	Semesterbegleitende Präsentation (10 Minuten) und 5 Studienleistungen (unbenotet) in Form von Feedbackrunden (3) und Kurzpräsentationen (2) [Regelfall] oder Klausur (60 Minuten).

	Die konkrete Prüfungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung und je nach tatsächlicher Prüfungsform auch Studienleistungen
Bibliographie/Literatur	• Schultz von Thun, Friedemann: Miteinander reden 1- 3 (2011): Störungen und Klärungen. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Das 'Innere Team' und situationsgerechte Kommunikation, Rowohlt, Reinbek. • Watzlawik, Paul; Beavin, Janet H.; Jackson, Don D. (2016): Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien, 13. Auflage, Hogrefe, Bern. • Watzlawik, Paul (2013): Anleitung zum Unglücklichsein, 24. Auflage, Piper Taschenbuch, München. • Watzlawik, Paul (2011): Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Wahn, Täuschung, Verstehen, 10. Auflage, Piper Taschenbuch, München. • Birkenbihl, Vera F. (2015): Kommunikationstraining. Zwischenmenschliche Beziehungen erfolgreich gestalten, 35. Auflage, MVG, München. • Schmitz, Lilo (2016): Lösungsorientierte Gesprächsführung, 3. Auflage. Verlag Modernes Lernen, Dortmund. • Rosenberg, Marshall B. (2016): Gewaltfreie Kommunikation: Eine Sprache des Lebens, 12. Auflage, Junfermann, Paderborn. • Fengler, Jörg (2017): Feedback geben. Strategien und Übungen, 5. Auflage, Beltz, Weinheim. • Fisher, Roger; Ury, William; Patton, Bruce (2015): Das Harvard- Konzept. Der Klassiker der Verhandlungstechnik, 25. Auflage, Campus, Frankfurt am Main. • Kindl-Beifuß, Carmen (2015): Fragen können wie Küsse schmecken: Systemische Fragetechniken für Anfänger und Fortgeschrittene, 6. Auflage, Carl-Auer, Heidelberg. • Clement, Ute (2011): Kon-Fusionen: Über den Umgang mit interkulturellen Business-Situationen, Carl-Auer, Heidelberg. • Schulz von Thun, Friedemann; Kumbier, Dagmar (2006): Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele, 8. Auflage, Rowohlt, Reinbek. • Scheddin, Monika (2013): Erfolgsstrategie Networking. Business- Kontakte knüpfen, organisieren und pflegen, 6. Auflage, Buch & media, München.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Simulating Start-Ups/NGOs
Modulkürzel	BWL-B-2-3.10
Modulverantwortliche*r	Birte Horn

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Englisch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage fachspezifische Projekte, in Bezug auf die Gründung eines Start-Ups oder einer NGO, in englischer Sprache durchzuführen, diese vorteilhaft zu präsentieren und adäquat schriftlich aufzuarbeiten. Dazu trainieren sie Strategien für Präsentationen und fachtypische Gesprächssituationen und simulieren diese entsprechend. In diesem Rahmen fertigen die Studierenden außerdem fachbezogene, relevante Dokumentationen, wie beispielsweise einen Business Plan, an. Sie erweitern durch diese Übungen kontinuierlich ihren aktiven und passiven Sprachschatz, wobei ein Schwerpunkt auf wirtschaftsrelevanten Themen liegt. In ihrem späteren Berufsalltag können die Studierenden so erfolgreich in multinationalen Teams kooperieren und charakteristische Abläufe bei Firmengründungen in der Arbeitssprache Englisch begleiten oder selbst durchführen.
Studieninhalte	• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten • Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag • Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z. B. Feedback- oder Verhandlungsgespräche • Bearbeitung eigener Kurzprojekte • Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.

Prüfungsform(en)	Projektarbeit mit zwei semesterbegleitenden mündlichen Teilleistungen (1. Simulation eines Bewerbungsgesprächs, 5-10 Minuten, 2. Präsentation der gegründeten Organisation mit Diskussion (10 Minuten)) sowie schriftlichen Ausarbeitungen in Form der Erstellung einer Stellenanzeige, Bewerbungsunterlagen (Anschreiben und Lebenslauf) und eines Business Plans mit Reflektion (5-8 Seiten). Die genauen Themen der Teilleistungen sowie deren prozentuale Gewichtung werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2013): Career-Express Business English: B2, Cornelsen, Berlin. • Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2011): Career-Express Business English: C1, Cornelsen, Berlin. • Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce (2011): Getting to Yes. Penguin, London. • Ledden, Emma (2017): The presentation book: how to create it, shape it and deliver it!, Pearson, London. • Geisen, Herbert (2010): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin. • MacKenzie, Ian (2006). Professional English in Use: Finance. CUP, Cambridge. • Farrall, Cate; Lindsley, Marianne (2008). Professional English in Use: Marketing, CUP, Cambridge.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Controlling
Modulkürzel	BWL-B-2-3.11
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Controlling“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Kostenrechnung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Internes Rechnungswesen vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Konsumentenverhalten
Modulkürzel	BWL-B-2-3.12
Modulverantwortliche*r	Jessica Stemann

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten pro Person, (50% Notengewicht)) und Präsentation (15-20 Minuten pro Person, (50% Notengewicht)).
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Marketing vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Verhalten in Organisationen
Modulkürzel	BWL-B-2-3.13
Modulverantwortliche*r	Irma Rybnikova

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können ein bestimmtes Themengebiet aus dem Bereich „Verhalten in Organisation“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich (in Form einer Hausarbeit) adressatengerecht kommunizieren. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit Methoden des Selbstmanagements sowie ggf. Arbeit im Team an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	Das Modul fokussiert sich einerseits auf die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, u. a. - Themeneingrenzung und Formulierung einer Forschungsfrage, - systematische Literaturrecherche, inkl. Identifikation geeigneter Datenbanken und wissenschaftlicher Literatur, - Lesen und Aufbereitung wissenschaftlicher Texte, - Aufbau und Formalia einer wissenschaftlichen Hausarbeit, - Feedback geben und annehmen. Andererseits werden ausgewählte inhaltliche Bereiche aus dem Themenfeld „Verhalten in Organisationen“ betrachtet und innerhalb der Gruppe diskutiert.
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	- kurze, konzeptionelle Inputs (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten)

	- Selbststudium (Materialien werden zur Verfügung gestellt) - selbständige Bearbeitung der inhaltlichen Themen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe)
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (2.000 Wörter +/- 10 % pro Person, ohne Verzeichnisse, Gewichtung 100%) Darüber hinaus sind zwei Studienleistungen zu erbringen, die zwar nicht bewertet/benotet werden, aber notwendig sind, um die Prüfung antreten zu können: (1) 2x Halten von Zwischenpräsentationen entsprechend der Meilensteine (jeweils 5 Min. + 10 Min. Diskussion) (2) 1x Peer-Feedback im Rahmen der Zwischenpräsentationen (Ausfüllen von Feedbackbogen)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Personalmanagement und Organisation, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B oder Verhalten in Organisationen vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Inhaltliche Grundlagenliteratur: - Robbins, S. & Judge, T. (2017). Organizational Behavior. 17. Auflage, Boston-München: Pearson. - Yellowley, W. (2020). Organizational Behaviour. 2. Auflage, London: Routledge. Für die Erstellung der Hausarbeit ist eine vollständige und eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich. Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: - Oehrich, M. (2022). Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben - Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften. 3. Auflage, Wiesbaden: Springer Gabler. - Theisen, M. R. (2021). Wissenschaftliches Arbeiten - Erfolgreich bei Bachelor und Masterarbeiten. 18. Auflage, München: Vahlen Verlag.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Wirtschaftspolitik
Modulkürzel	BWL-B-2-3.14
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • besitzen ein gutes Verständnis theoretischer Konzepte mikro- und makroökonomischer Theorien, • wenden diese auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an, • reflektieren Staatseingriffe in das Marktgeschehen aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive, • können interpretieren, wie theoriegestützte Politikempfehlungen abgeleitet werden, • sind in der Lage, einen wirtschaftspolitischen Zusammenhang nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen. • können ein komplexes wirtschaftspolitisches Phänomen vor einer Gruppe verständlich und adressatengerecht präsentieren. • wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit) • Individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformen	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.
Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über 9 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten (50% Notengewicht);
Teilnahmeempfehlungen	Vertiefung Wirtschaftspolitik
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Eigenständige Literaturrecherche erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar International Economics
Modulkürzel	BWL-B-2-3.16
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • sind vertraut mit den Grundkonzepten der realen Außenwirtschaftstheorie, • reflektieren ökonomische Integrationsprozesse und bewerten die Auswirkung von Handelsliberalisierung auf Wohlfahrt und Einkommensverteilung, • interpretieren die Handelspolitik und wenden das politische Instrumentarium zum Abbau von Protektionismus an, • sind in der Lage, einen Zusammenhang aus dem Bereich der Außenwirtschaft nach wissenschaftlichen Kriterien schriftlich darzustellen und theoretisch zu begründen. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. • können ein komplexes Phänomen aus dem Bereich der Außenwirtschaft vor einer Gruppe verständlich und adressatengerecht präsentieren. • wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit) • Individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten

Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.
Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über 9 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten (50% Notengewicht);
Teilnahmeempfehlungen	Vertiefung International Economics
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• eigene Literaturrecherche • einführend: Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2015): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, Pearson, München.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensbesteuerung
Modulkürzel	BWL-B-2-3.15
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Selbst- und Projektmanagements und • können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe übertragen. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten

Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des deutschen Steuerrechts, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A: Steuern vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2024): Wissenschaftliches Arbeiten, 19. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensführung
Modulkürzel	BWL-B-2-3.17
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Unternehmensführung“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Selbst- und Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten

Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Strategisches Management
Modulkürzel	BWL-B-2-3.18
Modulverantwortliche*r	Judith Pütter

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können eigenständig ein abgegrenztes Themengebiet aus dem Bereich „strategisches Management“ einzeln oder in einem Team erarbeiten und das erworbene Wissen adressatengerecht aufbereiten, indem sie • Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und/oder der Projektarbeit kennenlernen und anwenden, • eigenständig Quellen beschaffen und auswerten, • eine schriftliche Hausarbeit oder einen Projektergebnisbericht verfassen und • ihre Ergebnisse in einer ansprechenden Präsentation vortragen, um eigenständig Lösungen für eine Problemstellung entwickeln oder erfolgreich eine Bachelorarbeit verfassen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Im Wechsel findet 1.) ein wissenschaftlich orientiertes Seminar oder 2.) ein praxisorientiertes Projektseminar statt. Welche Form angeboten wird, wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung auf der Lernplattform angekündigt.

	• Seminaristische Inputs: kurze, interaktive Vorträge zu theoretischen Grundlagen des strategischen Managementggf. Exkursionen • selbständige Bearbeitung/Teamarbeit der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Es wird eine Portfolio-Prüfung angestrebt: • kompakter Projektbericht mit Lernjournal, ggf Prototyp (40%) • Präsentation & Pitches während Semester (40 %) • Kreative Transferformate (z.:B: Social Media Post oder Kurzvideo, der die Projektergebnisse anschaulich kommuniziert) (20%) Details zur Anzahl und zum Umfang der einzelnen Prüfungsleistungen werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Wissenschaftliches Arbeiten
Modulkürzel	
Modulverantwortliche*r	Silke Klemm-Bax

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können ausgewählte Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens vertiefend auf ein begrenztes Themengebiet der BWL selbstständig anwenden und dies sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrags) kommunizieren. Nach dem Abschluss des Seminars/Projekts sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Methoden insb. im Rahmen der Abschlussarbeiten selbstständig wissenschaftlich zu konzipieren und durchzuführen sowie die Ergebnisse zielgruppengerecht schriftlich und mündlich zu präsentieren.
Studieninhalte	• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken • Methoden (Fallstudien, Sekundäranalysen, Interviews, Umfragen) • KI im Recherche-, Schreib- und Kommunikationsprozess • Präsentationstechniken • Ethische und akademische Standards
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens) • Selbstständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Diskussionen innerhalb der Gruppe • Coaching durch Dozent*in • Präsentation durch die Studierenden • Peer-Review und Feedback

Prüfungsform(en)	Semesterbegleitende Präsentation (10-15 Minuten; 50%), schriftliche Ausarbeitung (ca. 2000 Wörter ohne Verzeichnisse und Anhang, 50%) semesterbegleitende Studienleistung (unbenotet)
Teilnahmeempfehlun- gen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS- Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung und erbrachte Studienleis- tungen
Bibliographie/Literatur	• Bucher, Ulrich et al: Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten, 2024, Vahlen, München • Lange, Ulrike: Fachtexte lesen - verstehen – wiedergeben. 3. überarb. u. erw. Auflage, 2025, UTB, Brill und Schöningh • Theisen, René: Wissenschaftliches Arbeiten, 10. Auflage 2024, Vahlen, München • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. • Eigene Literaturrecherche erforderlich

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Critical Thinking and Writing
Modulkürzel	BWL-B-2-4.08
Modulverantwortliche*r	Birte Horn

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Englisch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, fachspezifische Themen schriftlich und mündlich kritisch zu analysieren, interpretieren und aufzubereiten. Dazu trainieren sie Strategien für Präsentationen, Diskussion und Moderation und wenden diese praktisch an. Die Studierenden analysieren wirtschaftsrelevante Texte und bereiten sie in mündlicher oder schriftlicher Form für eine spezifische Zielgruppe auf. Des Weiteren verfassen die Studierenden eigenständig wissenschaftliche Texte, in denen aktuelle, wirtschaftsbezogene Themen diskutiert werden. Sie erweitern durch diese Übungen kontinuierlich ihren aktiven und passiven Sprachschatz, wobei ein Schwerpunkt auf wirtschaftsrelevante Themen gelegt wird. In ihrem späteren Berufsalltag können sich die Studierenden so schnell in komplexe Themen einarbeiten, diese bewerten und zielgruppengerecht in englischer Sprache präsentieren.
Studieninhalte	• Fachbezogener Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten • Fachvokabular für spezifische Gesprächssituationen im beruflichen Alltag • Simulation verschiedener Gesprächssituationen wie z. B. Diskussion oder Moderation • Bearbeitung eigener Kurzprojekte • Erstellung von kurzen, kritischen Texten • Kurze, prägnante Präsentationen, dazu die Erstellung geeigneter Präsentationsunterlagen
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, praktische Übungen, Simulationen, Fallstudien, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Reflektions- und Feedbackgespräche.
Prüfungsform(en)	Projektarbeit mit semesterbegleitender mündlicher Teilleistung, d. h. Vorbereitung eines studienrelevanten Themas mit Präsentation und anschließender Moderation einer Diskussion (mindestens 30 Minuten, maximal 45 Minuten) und Ausarbeitung einer schriftlichen Peer Review (0,5-1 Seiten) sowie eines wissenschaftlichen Essays zum Thema der Präsentation (mindestens 3 Seiten, maximal 5 Seiten) Die genauen Themen der Teilleistungen sowie deren prozentuale Gewichtung werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2013): Career-Express Business English: B2, Cornelsen, Berlin. • Butzphal, Gerlinde; Maier-Fairclough, Jane (2011): Career-Express Business English: C1, Cornelsen, Berlin. • Fisher, Roger; Ury, William L.; Patton, Bruce (2011): Getting to Yes. Penguin, London. • Ledden, Emma (2017): The presentation book: how to create it, shape it and deliver it!, Pearson, London. • Geisen, Herbert (2010): Englisch in Wirtschaft und Handel, Cornelsen, Berlin. • MacKenzie, Ian (2006). Professional English in Use: Finance. CUP, Cambridge. • Farrall, Cate; Lindsley, Marianne (2008). Professional English in Use: Marketing, CUP, Cambridge.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Rechnungslegung nach HGB
Modulkürzel	BWL-B-2-4.09
Modulverantwortliche*r	Janina Segin

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Externes Rechnungswesen“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe übertragen. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten

Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die Grundlagenliteratur der Hausarbeitsthemen wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Zur Bearbeitung der Hausarbeitsthemen ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Praxisseminar Steuern
Modulkürzel	BWL-B-2-4.10
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • kennen die wichtigsten DATEV-Programme, • wenden das Wissen an, indem sie für einen Mustermantanten in der Rechtsform einer GmbH die Buchführung, den Jahresabschluss und die Steuererklärungen mit Hilfe der DATEV-Programme erstellen, • sind in der Lage, die DATEV-Auswertungen im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens zu analysieren und zu interpretieren, um auf diese Weise in der beruflichen Praxis erfolgreich handeln zu können.
Studieninhalte	• Einführung in die DATEV-Software und den zu bearbeitenden Fall durch Dozent*in • Fallbearbeitung durch die Studierenden am PC, mit Unterstützung durch Dozent*in ○ Buchführung ○ Auswertung der Buchführung ○ Erstellung des Jahresabschlusses ○ Körperschaftsteuererklärung ○ Gewerbesteuererklärung ○ Einkommensteuererklärung der Gesellschafter
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Vortrag durch Dozent*in, selbständige Fallbearbeitung durch Studierende

Prüfungsform(en)	Übung mit semesterbegleitenden schriftlichen Ausarbeitungen. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse in den Bereichen Steuern und Buchführung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer (2025): Buchhaltung und Jahresabschluss, 17. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. • Kraft, Cornelia; Kraft, Gerhard (2017): Grundlagen der Unternehmensbesteuerung, 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Aktuelle Herausforderungen im Marketing
Modulkürzel	BWL-B-2-4.11
Modulverantwortliche*r	Jessica Stemann

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Marketing“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) kommunizieren. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden.
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (ca. 15 Seiten, (50% Notengewicht)) und Präsentation (15-20 Minuten, (50% Notengewicht))
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich Marketing, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Arbeitsmarktökonomik
Modulkürzel	BWL-B-2-4.12
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden reflektieren die Arbeitsmarktpolitik Deutschlands und der EU unter Berücksichtigung der Konzepte der Arbeitsmarktökonomik. Dazu analysieren sie ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich Arbeitsmarktökonomik mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig und kommunizieren die erworbenen Kenntnisse adressatengerecht sowohl schriftlich als auch mündlich. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit) • Individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.

Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über 9 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten (50% Notengewicht)
Teilnahmeempfehlungen	Vertiefung Arbeitsmarktökonomik
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Eigenständige Literaturrecherche erforderlich

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Entwicklungsökonomie
Modulkürzel	BWL-B-2-4.13
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden reflektieren die internationale Entwicklungspolitik unter Berücksichtigung der Konzepte der Entwicklungsökonomie. Dazu analysieren sie ein begrenztes Themengebiet aus diesem Bereich mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig und kommunizieren die erworbenen Kenntnisse adressatengerecht sowohl schriftlich als auch mündlich. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Einzel- oder Gruppenarbeit) • Individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	Die Studierenden fertigen zu einem vorgegebenen Thema eine schriftliche Hausarbeit an, präsentieren ihr Thema vor allen Teilnehmern und diskutieren ausgesuchte Fragestellungen mit der Gruppe.

Prüfungsform(en)	Schriftliche Hausarbeit über 9 Seiten (50% Notengewicht), Präsentation über 20 bis 25 Minuten (50% Notengewicht)
Teilnahmeempfehlungen	Vertiefung Entwicklungsökonomie
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Eigenständige Literaturrecherche erforderlich

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Produktionsmanagement
Modulkürzel	BWL-B-2-4.15
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Produktionsmanagement“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe anwenden. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten

Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Internationale Rechnungslegung
Modulkürzel	BWL-B-2-5.10
Modulverantwortliche*r	Janina Segin

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können sich eigenständig Wissen zu einem Thema aus dem Bereich „Externes Rechnungswesen“ beschaffen und die beschafften Quellen auswerten, • können die erarbeiteten Inhalte im Rahmen einer Hausarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten, • verstehen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Arbeit im Team und des Projektmanagements und können dieses Wissen auf die Arbeit in der eigenen Gruppe übertragen Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Mittels der erlernten und angewendeten Methoden zur Teamarbeit und zum Selbst- und Projektmanagement sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Arbeit im Team und das Projektmanagement • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden (Gruppenarbeit) • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten

Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Teamarbeit, Projektmanagement und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Buchführung, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL A vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Projektmanagement und Teamarbeit
Modulkürzel	BWL-B-2-5.11
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können den Verlauf von Projekten sowie Phasen der Teamarbeit analysieren und reflektieren, indem sie • wesentliche Projektmanagement-Methoden und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen, • Strategien und Techniken aus dem Bereich Teamarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen, • Übungen aus den Bereichen Projektmanagement und Teamarbeit selbst anwenden, um sich in Projektsituationen im studentischen und beruflichen Alltag erfolgreich positionieren zu können.
Studieninhalte	• Grundlagen des Projektmanagements • Projektziel, Projektsteuerung • Projektplanung und Projektstruktur: Ressourcen, Zeit und Risikoplanung • Agiles und hybrides Projektmanagement • Teambildung und Personalführung • Gruppendynamik
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesungseinheiten zu Grundlagenthemen • Eigenständige Erarbeitung und Präsentation weiterer Themen durch die Studierenden • Übungen und projektorientierte Lehreinheiten zu behandelten Themenbereichen
Prüfungsform(en)	Präsentation (20 Minuten pro Person, 50%), Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten, 50%), Studienleistung (semesterbegleitende Übung, unbenotet).

	Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung und Studienleistung
Bibliographie/Literatur	• Madauss, Bernd-J. (2020): Projektmanagement – Theorie und Praxis aus einer Hand. 8. Auflage. Springer Vieweg. • Feldmüller, Dorothee (2016): Projekt in Gefahr: Fallstricke im Projektmanagement. Symposion Publishing. • Hemmrich, Angela/Harrant, Horst (2016): Projektmanagement. In 7 Schritten zum Erfolg. 4. Auflage. Hanser • Jakoby, Walter (2015): Intensivtraining Projektmanagement. Ein praxisnahes Übungsbuch für den gezielten Kompetenzaufbau. Springer • Meyer, Helga/Reher, Heinz-Josef (2016): Projektmanagement. Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss. Springer • Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen
Modulkürzel	BWL-B-2-5.12
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden gewinnen praktische Einblicke in den Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen und lernen die Komplexität dieses Fachgebiets kennen, indem sie das theoretische Wissen auf die praktischen Probleme oder Fälle z.B. aus dem Bereich des Arbeits- oder Tarifrechts beziehen, hierzu Lösungen erarbeiten und ihre Erfahrung in den Gruppendiskussionen und schriftlichen Berichten reflektieren. Mittels der gewonnenen Erfahrungen sind die Studierenden in der Lage, Probleme im Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen ganzheitlich zu betrachten, verhandlungsorientiert aufzutreten und reflektierte Lösungsansätze zu erarbeiten.
Studieninhalte	• Bearbeitung ausgewählter Themen im Bereich Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch Dozent*in • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Einführung in die Veranstaltung • selbständige Erarbeitung des definierten Themenbereichs durch die Studierenden • Diskussion und Feedback in den Gruppen • Coaching durch Dozent*in • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Präsentation (5 Minuten pro Person, unbenotete Studienleistung), semesterbegleitende Übung (Gewichtung: 30%) und Hausarbeit (2.500 Wörter $\pm$ 10%, Gewichtung: 70%).

	Die genaue Aufgabenstellung für die semesterbegleitende Übung wird spätestens zum Ende des Anmeldezeitraums über die Lernplattform bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich des Personalmanagements, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung und bestandene Studienleistung
Bibliographie/Literatur	Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben sowie von den Studierenden themenbezogen eigenständig recherchiert.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Mitarbeiterführung
Modulkürzel	BWL-B-2-4.17
Modulverantwortliche*r	Irma Rybnikova

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sammeln Erfahrungen mit ausgewählten Themen und empirischen Forschungsmethoden im Bereich Mitarbeiterführung, indem sie ein empirisches Projekt planen, durchführen und die Daten auswerten, ggf. auch in Kooperation mit einem Betrieb. Nach dem Abschluss des Seminars/Projekts sind die Studierenden in der Lage, empirische Erhebungen insb. im Rahmen der bevorstehenden Abschlussarbeiten selbstständig zu konzipieren, diese fachgerecht durchzuführen, auftretende methodische Probleme eigenständig zu lösen sowie die Ergebnisse zielgruppengerecht zu präsentieren.
Studieninhalte	• Ausgewählte Fragestellungen im Bereich Mitarbeiterführung • Einführung in die empirische Forschung • Ausgewählte empirische Forschungsmethoden, z. B. das leitfadengestützte Interview, quantitative Umfrage oder Fokusgruppe • Auswertungsmethoden für empirische Daten • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema innerhalb der Gruppe und individuelles Coaching durch Dozent*in
Veranstaltungsart	Projekt (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Theorieimpulse durch Dozent*in • Diskussion in den Gruppen • Coaching durch Dozent*in
Prüfungsform(en)	Präsentation (10 Minuten pro Person, Studienleistung, d.h. Präsentationen werden nicht bewertet, müssen aber gehalten werden, um die Prüfung antreten zu können) Hausarbeit (2.000 Wörter +/-10% pro Person, ohne Verzeichnisse, Gewichtung 100%)

Teilnahmeempfehlungen	Vertiefte Kenntnisse im Bereich Personalmanagement und Organisation, wie sie z. B. im Rahmen der Veranstaltung Vertiefung – Verhalten in Organisationen, Vertiefung - Mitarbeiterführung oder Vertiefung – Personalmanagement und Arbeitsbeziehungen vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Empfohlene Literatur richtet sich nach dem konkreten Veranstaltungsthema und wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Investition
Modulkürzel	BWL-B-2-4.16
Modulverantwortliche*r	Christian Koch

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können ein begrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Investition“ mit wissenschaftlichen Methoden selbstständig erarbeiten und das erworbene Wissen sowohl schriftlich (in Form einer Hausarbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrages) adressatengerecht kommunizieren. Durch die erlernten Methoden zum wissenschaftlichen Arbeiten werden die Studierenden in die Lage versetzt, in ihrer Bachelorarbeit ein eigenes wissenschaftliches Projekt erfolgreich bearbeiten zu können. Die Studierenden wenden im Rahmen der Erstellung der Hausarbeit und der Präsentation Methoden des Selbst- und Projektmanagements sowie der Arbeit im Team an. Mittels dieser Methoden sind die Studierenden in der Lage, sich in beruflichen, studentischen und privaten Situationen erfolgreich positionieren und ihre individuellen Ziele erreichen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)

Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe und Coaching durch Dozent*in) • Präsentation durch die Studierenden
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (5-10 Seiten pro Person, 70%) und Präsentation (5-10 Minuten pro Person, Gewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Investition, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B: Investition vermittelt werden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Finanzierung und Banken
Modulkürzel	BWL-B-2-5.13
Modulverantwortliche*r	Marco Pleßner

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3. oder 5. Studiensemester / Wintersemester/ 1 Semester
---	---

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können ein abgegrenztes Themengebiet aus dem Bereich „Finanzierung und Banken“ mit wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und das erworbene Wissen adressatengerecht kommunizieren, indem sie • Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen und anwenden, • wissenschaftliche Texte interpretieren, • eine schriftliche Hausarbeit verfassen und • ihre Ergebnisse in Form eines Vortrages präsentieren, um ein eigenes wissenschaftliches Projekt bearbeiten zu können und erfolgreich eine Bachelorarbeit verfassen zu können.
Studieninhalte	• Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten • Einführung in die Hausarbeitsthemen • Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen zu Hausarbeitsthema und Arbeitsfortschritt innerhalb der Gruppe • Präsentation der Hausarbeiten
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Hausarbeitsthemen) • selbständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen durch die Studierenden (begleitet durch Diskussionen innerhalb der Gruppe) • Präsentation durch die Studierenden • Coaching durch Dozent*in
Prüfungsform(en)	Hausarbeit (8-10 Seiten pro Person, 50%) und Präsentation (15 Minuten pro Person, Gewichtung 50%)

Teilnahmeempfehlungen	Grundkenntnisse im Bereich der Investition und Finanzierung, wie sie z.B. im Rahmen der Veranstaltung BWL B Investition und BWL B Finanzierung vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit: Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt – Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Geschäftsmodelle
Modulkürzel	?
Modulverantwortliche*r	Judith Pütter

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	2	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden können eigenständig und im Team praxisnahe Projekte im Bereich Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Geschäftsmodelle bearbeiten und Lösungen entwickeln. Sie sind in der Lage, - zentrale Konzepte der Circular Economy auf konkrete Problemstellungen anzuwenden, - Analyse- und Entwicklungsmethoden projektbezogen einzusetzen, - zirkuläre Produkte, Prozesse oder Geschäftsmodelle zu entwickeln und prototypisch umzusetzen, - ökologische und ökonomische Auswirkungen zu bewerten, - ihre Ergebnisse schriftlich zu dokumentieren und adressatengerecht zu präsentieren. Damit erwerben sie die Kompetenz, komplexe Nachhaltigkeitsherausforderungen praxisnah, teamorientiert und betriebswirtschaftlich fundiert zu bearbeiten.
Studieninhalte	Die Inhalte umfassen Teile des Themenbereich der „Kreislaufwirtschaft“ und können an die Interessen/Präferenzen der Studierenden und/oder ggf. an die Bedarfe von Projektpartnern angepasst werden. Das Themenspektrum beinhaltet u. a. - Grundlagen der Circular Economy und nachhaltiger Geschäftsmodelle - Lineare vs. zirkuläre Wertschöpfung, Geschäftsmodellpatterns

	• Methoden der Analyse und Bewertung zirkulärer Produkte, Prozesse und Geschäftsmodelle • Stakeholder- und Materialflussanalysen, Design for Circularity • Prototyping und experimentelle Umsetzung zirkulärer Konzepte • Wirtschaftliche, ökologische und organisatorische Bewertung von Projektergebnissen • Teamarbeit, Projektmanagement und Präsentation der Ergebnisse
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Seminaristische Inputs: kurze, interaktive Vorträge zu theoretischen Grundlagen der Circular Economy und nachhaltiger Geschäftsmodelle • Action Based Learning • Projektarbeit im Team: eigenständige Bearbeitung praxisnaher Fragestellungen zu Produkten, Prozessen oder Geschäftsmodellen • Lab-Sessions / Prototyping: experimentelle Umsetzung und Erprobung zirkulärer Konzepte im Circular Economy Lab • Präsentationen & Diskussionen: regelmäßige Zwischenpräsentationen, Peer-Feedback, Reflexion der Projektergebnisse
Prüfungsform(en)	Es wird eine Portfolio-Prüfung angestrebt: • Prototyp mit Lernjournal (40%) • Präsentation & Pitches (40 %) • Kreatives Transferformat (z.:B: Social Media Post oder Kurzvideo, der die Projektergebnisse anschaulich kommuniziert) (20%) Details zur Anzahl und zum Umfang der einzelnen Prüfungsleistungen werden spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Die inhaltliche Grundlagenliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es ist ggf. eine eigenständige Literaturrecherche der Studierenden erforderlich.

Modulbezeichnung	Seminar/Projekt - Seminar Unternehmensplanspiel
Modulkürzel	
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	5	Workload gesamt	150 Std.
SWS	3	Präsenzzeit	30 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	120 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	4. oder 6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden lernen in einem computergestützten Unternehmensplanspiel, wie sie ihr unter anderem im Grundstudium erworbenes Fachwissen in typischen operativen und strategischen Entscheidungsproblemen eines Unternehmens in verschiedenen praxisnahen Szenarien anwenden können. Sie nutzen ihr fächerübergreifendes Vorwissen, um die Unternehmens- sowie Wirtschaftssituation im Verlauf mehrerer Planungsperioden zu analysieren und in Kleingruppen für ihr Planspielunternehmen sinnvolle Strategien und Ziele zu entwickeln und diese in der Gruppe zu kommunizieren. Die Studierenden reflektieren zusätzlich ihr bestehendes Wissen, ihr eigenes Verhalten im Team und die von ihnen getroffenen Entscheidungen rückblickend und bewerten kritisch, bei welchen Entscheidungen Verbesserungspotenzial bestand.
Studieninhalte	• Einführung in wirtschaftsbezogene Planspiele und in die konkreten Szenarien • Teilnahme am computergestützten Planspiel mit regelmäßigem Coaching und Feedbackdiskussionen • Anwendung und Erweiterung des im Studium erworbenen Fachwissens • Kritische Reflexion des eigenen Fachwissens sowie des eigenen wirtschaftlichen Handelns
Veranstaltungsart	Seminar (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung (Einführung in Unternehmensplanspiele) • selbständige Teilnahme durch die Studierenden • Diskussion und Feedback in den Gruppen • Coaching durch Dozent*in • Präsentation durch die Studierenden

Prüfungsform(en)	Präsentation (5 Minuten; 20%), Präsentation (10 Minuten, 80%) und Studienleistung (Übung, unbenotet) Die genaue Aufgabenstellung für die unbenotete Studienleistung wird vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums über die Lernplattform bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung und bestandene Studienleistung
Bibliographie/Literatur	• Wöhe, Günther; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit (2023): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Auflage, Vahlen, München. • Eiselt, Andreas (2018): Erfolgreiche Unternehmensführung mit TOPSIM General Management, 1. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben bzw. in eigener Literaturrecherche erarbeitet.

Modulbezeichnung	Praxis-/Auslandsmodul 1
Modulkürzel	BWL-B-2-4.14
Modulverantwortliche*r	Jessica Stemann

ECTS-Punkte	15	Workload gesamt	450 Std.
SWS	variabel	Präsenzzeit	5 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	445 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3., 4., 5. oder 6. Studiensemester /Winter- und Sommersemester / 1 Semester
---	---

Angestrebte Lernergebnisse	- Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive - Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse: - interkulturelle Kompetenzen - instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis - Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen - Berufsfeldorientierung - Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen - Selbstreflexion - Impulse für die weitere Studiengestaltung - Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungskompetenzen bilden hierfür die Grundlage.
Studieninhalte	<u>Praktikum im Inland:</u> - Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben. - Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von eine*r Betreuer*in der Hochschule unterstützt. - Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschafts-

	unternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. <u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u> Die Inhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar. Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuer*in der Hochschule unterstützt. Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland
Veranstaltungsart	Auslandssemester / Praktikum
Lehr- und Lernformen	Anwendungsorientiertes Arbeiten
Prüfungsform(en)	<u>Praktikum:</u> Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten, Gewichtung 70%) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, Dauer: 15 Minuten, Gewichtung 30%) <u>Hochschulsemester im Ausland:</u> Leistungen gemäß einer schriftlichen Leistungsabsprache (Learning Agreement) zwischen der/dem Studierenden und der Betreuer*in. Diese beinhaltet den Nachweis bestandener Prüfungen an der ausländischen Hochschule. Können hierdurch bestandene Prüfungen im vollen Umfang von 15 CP nicht nachgewiesen werden, sind alternative Leistungen möglich (zum Beispiel ein Bericht über interkulturelle Erfahrungen). Diese sind im Learning Agreement festzuhalten, wenn bei der Planung bereits absehbar ist, dass nicht 15 CP im Ausland erbracht werden können.
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Bibliographie/Literatur	• Praktikumsordnung • Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Balzert, Helmut; Schröder, Marion; Schäfer, Christian (2014): Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, W3L, Dortmund. • Motte, Petra (2015): Moderieren, Präsentieren, Faszinieren, W3L, Dortmund.
--------------------------------	---

Modulbezeichnung	Praxis-/Auslandsmodul 2
Modulkürzel	BWL-B-2-4.06
Modulverantwortliche*r	Jessica Stemann

ECTS-Punkte	15	Workload gesamt	450 Std.
SWS	variabel	Präsenzzeit	5 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	445 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	3., 4., 5. oder 6. Studiensemester / Winter- und Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	• Anwendung der bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten aus einer anderen Perspektive. • Förderung des Erwerbs folgender Fähigkeiten und Lernergebnisse: ○ interkulturelle Kompetenzen ○ instrumentelle Kompetenzen durch Anwenden des erworbenen Wissens in der beruflichen Praxis ○ Erwerb von berufsqualifizierenden Erfahrungen ○ Berufsfeldorientierung ○ Vertiefung wissenschaftlicher Qualifikationen ○ Selbstreflexion ○ Impulse für die weitere Studiengestaltung Der Schwerpunkt kann dabei wahlweise auf eine starke Vertiefung des erlangten Wissens in der konkreten Anwendung der Berufspraxis liegen oder in der Förderung der interkulturellen Kompetenz. Die Module im Bereich der Steuerungs-kompetenzen bilden hierfür die Grundlage.
Studieninhalte	<u>Praktikum im Inland:</u> • Die Studierenden wählen konkrete Aufgabenstellungen außerhalb der Hochschule, die sich durch die praktische Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen ergeben. • Idealerweise gehören die Studierenden zu einem Team mit festem Aufgabenbereich. In diesem Rahmen übernehmen sie klar definierte Aufgaben bzw. Teilaufgaben und erhalten somit die Gelegenheit, die Bedeutung der einzelnen Aufgaben im Zusammenhang mit dem gesamten Betriebsgeschehen einzuordnen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuer*in der Hochschule unterstützt.

	• Lernort: Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. <u>Hochschulsemester bzw. Praktikum im Unternehmen im Ausland:</u> Die Studieninhalte des Praktikums bei einem Unternehmen im Ausland sind vergleichbar mit denen im Inland. Zusätzlich stellt die Vertiefung der interkulturellen Kompetenz einen weiteren Schwerpunkt dar. Wird ein Hochschulsemester im Ausland durchgeführt, so bildet das Absolvieren definierter Studienelemente einen Schwerpunkt. Ein weiterer Aspekt ist, die Aufbauarbeiten der Hochschule Hamm-Lippstadt im Bereich von Kooperationen mit Partnerhochschulen im Ausland zu unterstützen. Hierbei werden die Studierenden von einer Betreuer*in der Hochschule unterstützt. Lernort: Hochschule, Betrieb, Beratungsunternehmen, Wirtschaftsunternehmen, Forschungsinstitut, Behörde, Verband usw. im Ausland
Veranstaltungsart	Auslandssemester / Praktikum
Lehr- und Lernformen	Anwendungsorientiertes Arbeiten
Prüfungsform(en)	<u>Praktikum:</u> Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten, Gewichtung 70%) und mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, Dauer: 15 Minuten, Gewichtung 30%) <u>Hochschulsemester im Ausland:</u> Leistungen gemäß einer schriftlichen Leistungsabsprache (Learning Agreement) zwischen der/dem Studierenden und der Betreuer*in. Diese beinhaltet den Nachweis bestandener Prüfungen an der ausländischen Hochschule. Können hierdurch bestandene Prüfungen im vollen Umfang von 15 CP nicht nachgewiesen werden, sind alternative Leistungen möglich (zum Beispiel ein Bericht über interkulturelle Erfahrungen). Diese sind im Learning Agreement festzuhalten, wenn bei der Planung bereits absehbar ist, dass nicht 15 CP im Ausland erbracht werden können.
Teilnahmeempfehlungen	Das Praxis-/Auslandsmodul 2 kann erst belegt werden, wenn das Praxis-/Auslandsmodul 1 erfolgreich absolviert wurde. Eine zeitlich unmittelbar anschließende Belegung der Praxis-/Auslandsmodule 1 und 2 im Rahmen eines sog. „großen Praktikums“ oder Hochschulsemesters an einer ausländischen Hochschule ist möglich.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Praktikumsordnung • Theisen, René (2021): Wissenschaftliches Arbeiten, 18. Auflage, Vahlen, München. • Balzert, Helmut; Schröder, Marion; Schäfer, Christian (2014): Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Auflage, W3L, Dortmund. • Motte, Petra (2015): Moderieren, Präsentieren, Faszinieren, W3L, Dortmund.

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt A - International Studies A
Modulkürzel	BWL-B-2-5.01
Modulverantwortliche*r	Marcel Riepe

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • reflektieren typische Problemstellungen im Zuge der internationalen Tätigkeit von Unternehmen; • sind in der Lage, typische Problemstellungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren; • interpretieren eigenständig die Herausforderungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen; • werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in international tätigen Unternehmen erfolgreich handeln zu können. Asian Economics Die Studierenden kennen die historische Entwicklung, die aktuelle weltwirtschaftliche Bedeutung und Integrationstendenzen Asiens sowie wichtige Positionen und grundlegende theoretische Ansätze zu den Themenfeldern der Globalisierung, Handelsbeziehungen und der Standortwahl bei der Expansion ins Ausland und speziell nach Asien. Die erworbenen Kenntnisse können auf Praxisfälle übertragen werden. International Human Resource Management Die Studierenden kennen die Besonderheiten des internationalen Human Resource Managements im Vergleich zum nationalen Kontext. Sie verstehen die Probleme, die im internationalen Kontext auftreten können, entwickeln Lösungsansätze und können diese auf praktische Fälle anwenden.
---------------------------------------	---

	Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics • Die Studierenden verstehen die Auswirkungen internationaler Produktionsstrategien und internationalen Handels auf eine Volkswirtschaft und auf das unternehmerische Geschehen. • Sie können die unterschiedlichen Erklärungsansätze kritisch hinterfragen und ihre Bedeutung für verschiedene Länder einordnen. • Die Studierenden kennen darüber hinaus die wichtigen strategischen Ansätze des unternehmerischen Agierens in einer globalen Welt, mit denen diese auf die immer ausgeprägteren internationalen Handelsverflechtungen reagieren. Interkulturelles Management Die Studierenden kennen die Theorien des interkulturellen Managements und können die Bedeutung kultureller Unterschiede im globalisierten Wirtschaftsgeschehen reflektieren und analysieren. Sie entwickeln mit Hilfe von Rollenspielen und Fallbeispielen ein Verständnis für die unterschiedlichen Mentalitäten und kulturellen Muster (insb. für Asien), um in internationalen Teams erfolgreich handeln zu können.
Studieninhalte	Asian Economics • Einführung in die Themenfelder Globalisierung und Außenhandelsbeziehungen • Entwicklung, Bedeutung und Integration asiatischer Wirtschaftsräume in der Weltwirtschaft International Human Resource Management • Personalmanagement in multinationalen Unternehmen • Interkulturelles Personalmanagement und -führung • Auslandsentsendungen • Internationale HRM-Trends und Herausforderungen Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics • Ansätze zur Erklärung internationaler Produktion und internationalen Handels • Strategien multinationaler Unternehmen in einer globalen Welt Interkulturelles Management • Einführung interkulturelles Management und interkulturelle Kommunikation • Kulturdimensionen • Kulturelle Besonderheiten Asiens (mit wechselndem Schwerpunkt)

Veranstaltungsart	• Vorlesung/Übung Asian Economics (2 SWS) • Vorlesung International Human Resource Management (1 SWS) • Vorlesung Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics (1 SWS) • Seminar Interkulturelles Management (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	In die Vorlesungen werden kurze Übungsaufgaben integriert. Die Seminare werden mittels praktischer Übungen, Fallstudien, Vorlesungssequenzen, Einzel- und Gruppenarbeiten und Präsentationen durchgeführt.
Prüfungsform(en)	1. Klausur (120 Minuten) oder Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (120 Minuten) [Regelfall], bestehend aus • Asian Economics (60 Minuten), • International Human Resource Management (30 Minuten), • Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics (30 Minuten) und 2. Portfolio Seminar Interkulturelles Management, bestehend aus: (1) Lerntagebuch (70 %) und (2) semesterbegleitenden Präsentationen (30 %) (Wiederholungsprüfung: Interkulturelle Seminararbeit (15-20 Seiten pro Studierende*r.), das Thema wird nach Ablauf der Anmeldefrist bekannt gegeben) Klausurteil Asian Economics: Im Wintersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10% der Klausurpunkte als Bonuspunkte für eine freiwillige semesterbegleitende Präsentation (15 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema möglich. Eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester ist nicht möglich. Gewichtung der Teilleistungen für die Gesamtnote: • Klausurteil Asian Economics (2/6), • Klausurteil International Human Resource Management (1/6), Klausurteil Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics (1/6), • Portfolio Interkulturelles Management (2/6). Die konkrete Prüfungsform zu 1. wird vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung über die Lernplattform bekanntgegeben.
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Asian Economics • Darimont, Barbara (2020): Wirtschaftspolitik der Volksrepublik China, 1. Auflage, Springer Gabler Wiesbaden. • Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2019): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. Auflage, Pearson, München. • Hsu, Sara (2016): Economic Reform in Asia, Edward Elgar Publishing, Cheltenham. International Human Resource Management • Martinez Lucio, Miguel; MacKenzie, Robert (2022): International Human Resource Management, 2nd Edition, Sage Publications. • Festing, Marion et al. (2011): Internationales Personalmanagement, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. Multinational Enterprises (MNEs) / International Economics • Krugman, Paul; Obstfeld, Maurice; Melitz, Marc (2019): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. Auflage, Pearson, München. • Dunning, John H.; Lundan, Sarianna M. (2008): Multinational enterprises and the global economy, 2. Auflage, Elgar, Cheltenham. Interkulturelles Management • Lang, Rainer; Baldauf, Nicole (2014): Interkulturelles Management, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Kumbruck, Christel; Derbiven, Wibke (2015): Interkulturelles Training: Trainingsmanual; Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. Weitere Literatur wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt A - Design und Marketing A
Modulkürzel	BWL-B-2-5.02
Modulverantwortliche*r	Matthias Kunert

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	MARKETING: CORPORATE IDENTITY VORLESUNG Studierende können Grundlagenwissen und Zielsetzung von Corporate Identity sowie Branding wiedergeben, aktuelle Tendenzen im Gestaltungsbereich - z. B. Generative KI - benennen und einordnen, indem sie die für die Markenkommunikation möglichen Medien und Formen entsprechend ihrer Kommunikationsziele analysieren, erläutern und auswählen und in einem Marketingplan beurteilen, sowie ihr Wissen auf die praktischen Aufgabenstellungen übertragen um im Unternehmen zielgerichtet aktiv am Corporate Image gestaltend mitwirken zu können. DESIGN PROJEKT DIGITAL (ÜBUNG) Studierende können Corporate Identity Fallbeispiele darstellen, einordnen und interpretieren, indem sie Corporate Identity Themen aus den Bereichen Corporate Behavior, Corporate Communication und Corporate Design recherchieren, untersuchen und klassifizieren um ihr eigenes Verhalten als Kunde*in oder als Mitarbeiter*n im Unternehmen im Zusammenhang von Corporate Social Responsibility bewerten zu können. SOFTWAREANWENDUNG INDESIGN/ILLUSTRATOR (ÜBUNG) Studierende können kriteriengeleitet eine Broschüre gestalten, eine druckfähige Datei erstellen und den Druck betreuen, indem sie die Softwares InDesign und Illustrator anwenden, gestalterische Grundlagen wiedergeben und interpretieren, Schriftarten, Bilder und Farben erkennen, auswählen und kombinieren, um als Auftraggeber in der Zusammenarbeit mit Agenturen diese briefen, Druckstücke für Unternehmen beurteilen, optimieren, beauftragen oder gegebenenfalls selbst erstellen zu können.
---------------------------------------	--

Studieninhalte	Corporate Identity und Corporate Design • Corporate Identity als unternehmerische Aufgabe (Vision, Leitbild und UN-Nachhaltigkeitsziele, CI im internationalen Kontext, Werte) • Bestandteile der Corporate Identity (CB, CC, CD) • CB: Fallbeispiele aus Corporate Behavior (Führung und Kritik, Corporate Governance Kodex, Compliance, Corporate Whistleblower, Entgeltgerechtigkeit, Roborecruiting, Tipps für Bewerbungsgespräche, Korruption, Beschwerdemanagement, CSR) • CC: Fallbeispiele Corporate Communication (Leitlinien, CEO-Kommunikation, Krisenkommunikation, Corporate Sound, interne und externe Kommunikation, Nachrichtenwert, Gatekeeper) • CD: Werbung im Kontext von CI (Qualitätssicherung durch CD-Guidelines, CD als Wettbewerbsfaktor, Logo, Markenführung, Markenregistrierung, Markenarchitektur, Verpackungsdesign, CD Budget, Briefing, rechtskonform mit Bildern arbeiten, Urheberrecht und Generative KI) Ausarbeitung von Präsentationen zu Corporate Identity • Fallbeispiele mit kritischer Diskussion • Wirtschaftsethik Entwicklung eines CI-Konzeptes einer 8-seitigen Broschüre • Geschichte des Corporate Design (Schwerpunkt aktuelle Trends, moderne Entwürfe und internationale Entwicklungen) • Gestaltungsgrundlagen visueller Medien • Gestaltungsprinzipien, -parameter, -prozesse, -methoden und -techniken, zielgruppenspezifische und medienadäquate Gestaltung • Geschichte des Grafikdesigns und Gestaltungsvorbilder • Aktuelle Gestaltungstendenzen und internationale, praxisrelevante Designbeispiele, Konzeptionelles Arbeiten und methodische Designprozesse • Gestaltungsraster / Wireframes • Grafische Grundbausteine, Gestaltungselemente und Gestaltungsmittel (Schrift, Bild) • Kompositorische Entwurfstechniken • Form (Formbeziehungen), Raum, Bewegung, Kontraste, Proportionen Bildsprache, Bildgestaltung, Bildbearbeitung, Bildmontagen, Bildwelten • Farbe (Farbkomposition, Farbbeziehungen/Farbkombinationen, Farbwirkungen) • Optische Täuschungen
Veranstaltungsart	• Vorlesung Corporate Identity & Corporate Design (2 SWS) • Übung Gestaltungsprojekt digital (2 SWS)

	• Übung Softwareanwendungen InDesign/Illustrator (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert. In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt
Prüfungsform(en)	Corporate Identity: Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten, Notengewichtung 40%) Design Projekt Digital: Präsentation (20 Minuten, Notengewichtung 15%) und PDF-Booklet (10-12 Seiten, Notengewichtung 15%) Softwareanwendung InDesign/Illustrator sowie Affinity Publisher/Designer: Abgabe einer 8-seitigen selbst erstellten und in einer Druckerei gedruckten Broschüre (Notengewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Berger, Désirée (2023): Corporate Design: Das umfassende Handbuch. Alles zur Gestaltung für Printmedien und digitale Produkte. Mit vielen Beispielen, Rheinwerk Design, Bonn • Hammer, Norbert (2008): Mediendesign für Studium und Beruf (Grundlagenwissen und Entwurfssystematik in Layout, Typografie und Farbgestaltung), Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Zuffo, Dario (2003): Die Grundlagen der visuellen Gestaltung, 4. Auflage, Niggli, Sulgen. • Müller-Brockmann, Josef (2011): Gestaltungsprobleme des Grafikers, Niggli, Sulgen. • Keite, Lothar (2019): Corporate Identity im digitalen Zeitalter: Leitfaden zu einer starken Unternehmensidentität, Haufe, Freiburg im Breisgau • Wheeler, Alina und Meyerson, Rob (2024): Designing Brand Identity, 6. Auflage, Wiley, Hoboken (New Jersey). • Lidwell, William; Holden, Kritina; Butler, Jill (2009): Design - Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung, 2. Auflage, Stiebner, München. • Kiessling, Waldemar; Babel, Florian (2010): Corporate Identity: Strategie nachhaltiger Unternehmensführung, 4. Auflage, ZIEL, Augsburg. • Tschichold, Jan (1960): Erfreuliche Drucksachen durch gute Typographie, Maro Verlag Augsburg (Die Paperback Version zeigt die typographische Qualität nicht, um die es gerade geht. Deshalb gebundene Version lesen).

	• Ludwig, Rebekka (2022): Gute Gestaltung verstehen, beurteilen und sicher beauftragen, dpunkt.verlag, Heidelberg Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
--	---

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt A - Familienunternehmen und Mittelstand A
Modulkürzel	BWL-B-2-5.03
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	5. Studiensemester / Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • kennen typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen (FuM) • verstehen, mit welchen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere FuM konfrontiert sind • verstehen den Aufbau und die Organisationsstruktur von FuM • verstehen, welche Besonderheiten beim Controlling von FuM zu beachten sind • verstehen die verschiedenen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte, die bei der Nachfolgeplanung zu beachten sind • verstehen die Funktionsweise von Mittelstands- und Familienunternehmen insgesamt • sind in der Lage, typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren • werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in FuM erfolgreich handeln zu können.
Studieninhalte	• Regionalökonomie/Wirtschaftsförderung • Organisation in Familien- und Mittelstandsunternehmen • Controlling in Familien- und Mittelstandsunternehmen ○ Aufgaben des Controllings in FuM ○ Besonderheiten der Controllingfunktion in FuM ○ Kennzahlen zur Steuerung von FuM ○ Datenbereitstellung und -analyse in FuM • Nachfolgeplanung ○ Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte
Veranstaltungsart	• Vorlesung Regionalökonomie/Wirtschaftsförderung (1 SWS)

	• Vorlesung Organisation in Familien- und Mittelstandsunternehmen (1SWS) • Vorlesung Controlling in Familien- und Mittelstandsunternehmen (2 SWS) • Vorlesung Nachfolgeplanung (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben und Fallstudien integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (180 Minuten)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Lahner, Jörg (2017): Entwicklung und Regionalökonomie in der Wirtschaftsförderung: Grundlagen für die Praxis, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Störmann, Wiebke (2009): Regionalökonomik – Theorie und Politik, Oldenbourg. • Felden, Birgit; Hack, Andreas (2019): Management von Familienunternehmen: Besonderheiten – Handlungsfelder – Instrumente, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Scheld, Guido A. (2017): Controlling im Mittelstand, Band 1 und 2, 6. Auflage, Erich Schmidt, Berlin. • Wieseahn, Andreas (2020): Unternehmensnachfolge: Praxishandbuch für Familienunternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Schwetje, Gerald; Demuth, Michael; Schubert, Helge (2024): Unternehmensnachfolge: Praxisleitfaden für Unternehmer und Berater: Betrachtung betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerlicher Aspekte, 2. Auflage, NWB, Herne. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt B - International Studies B
Modulkürzel	BWL-B-2-6.01
Modulverantwortliche*r	Tobias Volpert

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage international ausgerichteter Unternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener wirtschaftswissenschaftlicher Teildisziplinen zu analysieren, indem sie • typische Problemstellungen im Zuge der internationalen Tätigkeit von Unternehmen kennenlernen und analysieren, • einen Überblick über die für international agierende Unternehmen besonders relevanten Bereiche Finanzierung, strategisches Management und Accounting erhalten, • die Herausforderungen der internationalen Tätigkeit von Unternehmen verstehen und • den Wirtschaftsraum und die Gesellschaft Südamerikas kennenlernen, um später in ihrer beruflichen Tätigkeit in international tätigen Unternehmen erfolgreich handeln zu können. Internationale Finanzierung Die Studierenden kennen die wichtigsten Besonderheiten der Finanzierung im internationalen Kontext. Sie kennen internationale Finanzierungsstrukturen und können diese auf einfache und praxisnahe Übungsfälle anwenden. Internationales strategisches Management Die Studierenden kennen die aktuellen Trends und Herausforderungen des internationalen strategischen Managements. Sie können internationale Strategieoptionen und die unterschiedlichen Fragestellungen der Internationalisierung erläutern und auf einfache und praxisnahe Übungsfälle anwenden.
-----------------------------------	---

	International Accounting Die Studierenden kennen die verschiedenen international anerkannten Rechnungslegungsstandards. In diesem Zusammenhang können die Studierenden die internationalen Unterschiede in den Bilanzierungsvorgaben erläutern und anhand von einfachen und praxisnahen Übungsfällen darstellen. Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas Die Studierenden kennen wichtige Besonderheiten des südamerikanischen Wirtschaftsraums. Sie können den Entwicklungsstand der Volkswirtschaften einordnen und wissen mit wesentlichen sich daraus ergebenden Folgen für Handel, Produktion, Politik und Gesellschaft umzugehen.
Studieninhalte	Internationale Finanzierung • Internationale Finanzrisiken • Währungsinstrumente Internationales strategisches Management • Besonderheiten strategisches Management im internationalen Kontext • Internationale Strategieoptionen • Internationalisierungsstrategien International Accounting • Überblick internationaler Rechnungslegungsstandards • Besonderheiten ausgewählter Standard Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas • Einkommen • Währungen und Wechselkurse • Umweltökonomie und der Regenwald • Institutionen und Demokratie • Zahlungsbilanz und Staatsschulden • Zivilgesellschaft
Veranstaltungsart	• Vorlesung Internationale Finanzierung (2 SWS) • Vorlesung Internationales Strategisches Management (1 SWS) • Vorlesung International Accounting (1 SWS) • Vorlesung Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	In die Vorlesungen werden kurze Übungsaufgaben integriert.
Prüfungsform(en)	Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (180 Minuten)
Teilnahmeempfehlungen	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Internationale Finanzierung • Stocker, Klaus (2013): Management internationaler Finanz- und Währungsrisiken, 3. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Sperber, Herbert; Sprink, Joachim (2012): Internationale Wirtschaft und Finanzen, 2. Auflage, Oldenbourg München. Internationales strategisches Management • Welge, Martin; Holtbrügge, Dirk (2015): Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien, Schäffer-Poeschel, 6. Auflage, Stuttgart. • Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben International Accounting • Althoff, Frank (2012): Einführung in die internationale Rechnungslegung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. Wirtschaft und Gesellschaft Südamerikas • Todaro, Michael P. und Stephen C. Smith: Economic Development, 13. Auflage, Pearson 2020.

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt B - Design und Marketing B
Modulkürzel	BWL-B-2-6.02
Modulverantwortliche*r	Matthias Kunert

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	PRODUKTMARKETING: VORLESUNG Studierende können Grundlagenwissen und Zielsetzung von Produktmarketing und Marketing Kommunikation wiedergeben, aktuelle Tendenzen national und international im Gestaltungsbereich und der Marketingstrategie benennen und einordnen, indem sie die für die Markenkommunikation möglichen On- und Offline-Medien und Formen entsprechend ihrer Kommunikationsziele analysieren, erläutern und auswählen und in einem Marketingplan gestalten, ihr Wissen auf die praktischen Aufgabenstellungen übertragen um im Unternehmen erfolgreich im Marketing entscheiden und Produkte selbst mitentwickeln zu können. GESTALTUNGSPROJEKT PRODUKT (ÜBUNG) Studierende können ein neues innovatives Produkt entwickeln und beurteilen, indem sie typische Problemstellungen der Produktentwicklung recherchieren, untersuchen, erkennen, methodische und experimentelle Entwurfstechniken anwenden und durch eine Produktidee lösen, eine Marketingkonzeption für ihr Produkt gestalten, ihr Produkt in 2-Punkt Perspektive zeichnen, um erfolgreich Produktinnovationen entwickeln, bewerten und vermarkten zu können. SOFTWAREANWENDUNG PHOTOSHOP (ÜBUNG) Studierende können kriteriengeleitet eine Produktverpackung und ein Portrait fotografieren, diese Fotos bearbeiten und zu einem komplexen Bildcompositing einer Verpackung in Eckansicht oder eines Plakates gestalten, indem sie die Software Photoshop anwenden, gestalterische Grundlagen wiedergeben und interpretieren, ihr Bild perspektivisch korrekt retuschieren und das Portrait optimieren, Schriftarten, Formen und Farben erkennen, auswählen und kombinieren, um als Auftraggeber in der Zusammenarbeit mit Agenturen diese briefen, Druckstücke
---------------------------------------	--

	und Fotos für Unternehmen beurteilen, optimieren, beauftragen oder gegebenenfalls selbst erstellen zu können.
Studieninhalte	Produktmarketing • Marketing verstehen • Märkte, zentrale Konzepte • Dramatische Veränderungen am Markt, Convenience • Neue Marketingrealität: Ganzheitliches Marketing, Aufgaben Marketing Management • Produktstrategien, Produktklassifikation, Differenzierung • USP, Zielgruppen, Sinus Milieus • Lohas, Personas, Wieviel kostet Werbung? (Teil 1) • Kanäle und Reichweiten • Wieviel kostet Werbung? (Teil 2), Neuromarketing / Limbic Types • Digitalen Wandel im Handel erkennen, Einkaufsprozess Amazon • Markenführung für Luxusprodukte und Einkommensverteilung • Verpackungsgestaltung verstehen • Kampagne planen: Marktforschungsinsights und abgeleitete Strategie, veränderte Mediennutzung, Werbeausgaben und Mediaplanung. TKP • Positionierung und Gendermarketing, Affiliate Marketing, • Dark Patterns «Vorsicht Falle!» die dunkle Seite des Marketings Gestaltungsgrundlagen von Produktdesign • Geschichte des Produktdesigns und Gestaltungsvorbilder • Gestaltungsprinzipien, -kriterien, -parameter, -prozesse, -methoden und -techniken, der Mensch als Maßstab • Zielgruppenspezifische und 3-dimensionale Gestaltung • Perspektivisches Zeichnen • Aktuelle Gestaltungstendenzen und internationale, praxisrelevante Designbeispiele • Konzeptionelles Arbeiten und methodische Designprozesse, Design Thinking • Strategische Produkt- und Marketingkonzeption • Bionik und Nachhaltigkeit • Produktsemantik/Produktsprache • Form (Formbeziehungen), Raum, Bewegung, Kontraste, Proportionen Bildsprache, Bildgestaltung, Bildbearbeitung, Bildmontagen, Bildwelten • Farbe (Farbkomposition, Farbbeziehungen/Farbkombinationen, Farbwirkungen) Fotografie und Bildbearbeitung • Bildmanipulationen und kritische Diskussion

	• Produktfotografie und Kosten • Bildgestaltung und -bearbeitung mit diversen Techniken • Bildcompositing • Bildtechnik Fachwissen • Lichtstile • Studiofotografie: Packshot, Posen und Portrait • Beautyretusche • Photoshop und KI
Veranstaltungsart	• Vorlesung Produktmarketing (2 SWS) • Übung Gestaltungsprojekt Produkt (2 SWS) • Übung Softwareanwendung Photoshop (2 SWS)
Lehr- und Lernformen	In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert. In den Übungen werden die Ergebnisse von Übungsaufgaben besprochen, Übungsaufgaben bearbeitet oder ein Projekt durchgeführt.
Prüfungsform(en)	Produktmarketing: Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (60 Minuten, Gewichtung 40%) Gestaltungsprojekt Produkt: mündliche Prüfungsleistung (Präsentation, 15-20 Minuten, Notengewichtung 15%) und Booklet (10-12 Seiten, Notengewichtung 15%) Softwareanwendung Photoshop: Abgabe einer Photoshopdatei eines bearbeiteten Verpackungsdesigns (Bearbeitungsdauer eine Woche, Notengewichtung 30%)
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	• Drabs, Anne (2025): Follow me! Erfolgreiches Social Media Marketing mit Facebook, Instagram, LinkedIn und Co, 7. Auflage, Rheinwerk, Bonn • Kotler, Philip et al. (2019): Grundlagen des Marketing, 7. Auflage, Pearson, München. • Lammenett, Erwin (2022): Online Marketing-Konzeption – 2022, 6. Auflage, Independently published, • Mathys, Erwin (2022): Praxishandbuch Produktmanagement – Grundlagen und Instrumente, 8. Auflage, Campus, Frankfurt am Main. • Heufler, Gerhard (2019): Design Basics: Von der Idee zum Produkt, 2. Auflage, Niggli, Sulgen. • Habermann, Heinz (2003): Kompendium des Industriedesign: Von der Idee zum Produkt Grundlagen der Gestaltung, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.

	• Eissen, Koos; Steur, Roselien (2013): Sketching: Zeichentechniken für Produktdesigner, 4. Auflage, Stiebner, München. • Korthaus, Claudia (2018): Das Design-Buch für Nicht-Designer: Gute Gestaltung ist einfacher, als Sie denken!, 2. Auflage, Galileo Design, Bonn. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
--	---

Modulbezeichnung	Studienschwerpunkt B - Familienunternehmen und Mittelstand B
Modulkürzel	BWL-B-2-6.03
Modulverantwortliche*r	Judith Pütter

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300 Std.
SWS	6	Präsenzzeit	90 Std.
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	210 Std.

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	6. Studiensemester / Sommersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • kennen typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen (FuM) • verstehen, welchen aktuellen Herausforderungen sich FuM in den Bereichen, Unternehmensführung, Finanzierung und Produktion zu stellen haben • können einen Prototypen zu einer ihnen unbekannten Fragestellung erstellen, indem sie einen Design Thinking Prozess durchlaufen • sind in der Lage, typische Problemstellungen in Familien- und Mittelstandsunternehmen aus dem Blickwinkel verschiedener BWL-Teildisziplinen zu betrachten und zu analysieren • verstehen die Funktionsweise von Mittelstands- und Familienunternehmen • werden durch das Erlernte in die Lage versetzt, in ihrer beruflichen Tätigkeit in FuM erfolgreich handeln zu können.
Studieninhalte	• Technologie- und Innovationsmanagement in FuM ○ Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements ○ Design Thinking Innovationsprozess, um den Innovationsprozess selbst zu durchleben • Unternehmensführung in FuM ○ Grundlagen und aktuelle strategische Herausforderungen ○ Strategieoptionen in FuM ○ Corporate Governance inFuM ○ Krisenmanagement in FuM • Finanzierung in FuM ○ Grundlagen ○ Finanzierungsinstrumente in FuM

	○ Einflussfaktoren für Finanzierungsvorhaben • Produktion in FuM ○ Fertigungstypen in FuM ○ Produktionsprogramm- und -prozessplanung in FuM ○ Instrumente des Produktionscontrollings in FuM
Veranstaltungsart	• Vorlesung Technologie- und Innovationsmanagement in FuM (1 SWS) • Vorlesung Unternehmensführung in FuM (2 SWS) • Vorlesung Finanzierung in FuM (2 SWS) • Vorlesung Produktion in FuM (1 SWS)
Lehr- und Lernformen	In die Vorlesung werden kurze Übungsaufgaben integriert. Die Vorlesung Technologie und Innovationsmanagement ist als Design Thinking Workshop konzipiert
Prüfungsform(en)	Vorlesung Unternehmensführung in FuM, Vorlesung Finanzierung in FuM, Vorlesung in Produktion in FuM: Klausur (150 Minuten) [Regelfall] oder/und Klausur im Antwort-Wahl-Verfahren (150 Minuten) Die konkrete Prüfungsform wird spätestens noch vor dem letzten Tag des Anmeldezeitraums für die Prüfung bekanntgegeben. Klausurteil Unternehmensführung in FuM: Im Sommersemester ist ein zusätzlicher Erwerb von bis zu 10% der Klausurpunkte als Bonuspunkte für eine freiwillige semesterbegleitende Aufgabe (z.B. Präsentation 15 Minuten) zu einem vorgegebenen Thema möglich. Die Aufgabe wird zum Anfang des Semesters genau definiert. Eine Übertragung der Bonuspunkte ins Folgesemester ist nicht möglich. Vorlesung Technologie- und Innovationsmanagement: Prototyp und Dokumentation (5-10 Seiten) Gewichtung der Teilleistungen für die Gesamtnote: • Vorlesung Technologie- und Innovationsmanagement in FuM (1/6), • Vorlesung Unternehmensführung in FuM (2/6), • Vorlesung Finanzierung in FuM (2/6), • Vorlesung Produktion in FuM (1/6).
Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung

Bibliographie/Literatur	• von Andreae, Caspar (2007): Familienunternehmen und Publikumsgesellschaft, DUV, Wiesbaden. • Becker, Wolfgang; Ulrich, Patrick; Botzkowski, Tim (2015): Finanzierung im Mittelstand, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Felden, Birgit; Hack, Andreas (2019): Management von Familienunternehmen: Besonderheiten – Handlungsfelder – Instrumente, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Klippstein, Gerhard; Merk, Richard; Wittberg, Volker (2006): Praxishandbuch des Mittelstands, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg. • Reinemann, Holger (2019): Mittelstandsmanagement, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
--------------------------------	---

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit
Modulkürzel	BWL-B-2-6.04
Modulverantwortliche*r	Alexandra Maßbaum

ECTS-Punkte	10	Workload gesamt	300
SWS		Präsenzzeit	10
Sprache	Deutsch	Selbststudienzeit	290

Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots/Dauer	1.-6. Studiensemester / Sommersemester und Wintersemester / 1 Semester
---	--

Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können selbständig eine komplexe wissenschaftliche Aufgabenstellung bearbeiten und eine Lösung entwickeln und diese innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens abschließen • können die erarbeiteten Inhalte schriftlich im Rahmen einer Bachelorarbeit und einer Präsentation adressatengerecht aufbereiten und gegenüber sachkritischen Fragen verteidigen Durch das Erlernte werden die Studierenden in die Lage versetzt, im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit oder im Rahmen eines anschließenden Masterstudiums erfolgreich handeln zu können.
Studieninhalte	• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen und Coaching Dozent*in • Präsentation und Verteidigung der Bachelorarbeit
Veranstaltungsart	• Selbstorganisiertes Lernen • Einzelarbeit
Lehr- und Lernformen	• Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung durch die Studierenden • Begleitend zur Bearbeitung: Diskussionen und individuelles Coaching durch Dozent*in • Mündliche Abschlussprüfung mit Präsentation
Prüfungsform(en)	• schriftliche Bachelorarbeit: (Umfang: zwischen 30 und 40 Seiten, Gewichtung: 80%) • mündliche Prüfung (Umfang: 15 bis 30 Minuten, Gewichtung: 20%)

Teilnahmeempfehlungen	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	Bestandene Modulabschlussprüfung
Bibliographie/Literatur	Hilfsliteratur für die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit: Theisen, René (2024): Wissenschaftliches Arbeiten, 19. Auflage, Vahlen, München.